

#durchblick

Das Landkreismagazin

Ausgabe Nr. 10 | 17. Oktober 2026

DAS WASSER IM FOKUS DER KINDER

Mehr dazu auf S. 4

EIN NEUER RETTER IN DER NOT

Mehr dazu auf S. 21

NATUR ENTDECKEN MIT EXPERTEN

Mehr dazu auf S. 6



#durchblick digital

Der #durchblick ist jetzt auch als kostenfreies Digital-Abo erhältlich. Das Anmeldeformular dafür steht unter www.kreis-nea.de/landkreis-magazin-durchblick zur Verfügung. Einfach E-Mail-Adresse angeben und monatlich digital den Link zum #durchblick erhalten. Übrigens: Alle Ausgaben des #durchblicks stehen bereits jetzt unter dem angegebenen Link zum Download zur Verfügung.



IMPRESSUM

Das Landkreismagazin #durchblick erscheint monatlich mit Informationen aus dem Landratsamt und dem Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim. Die Zustellung erfolgt kostenlos. Auflage ca. 43.000 Stück.

Herausgeber:

Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim, Büro des Landrats, Bastian Kallert (V.i.S.d.P.), Konrad-Adenauer-Str. 1, 91413 Neustadt a.d.Aisch, Tel. 09161 92-0 (Vermittlung) www.frankens-mehrregion.de

Redaktion:

Michaela Krebelder, Volker Raab und Susanne Schwab, E-Mail: pressstelle@kreis-nea.de, Tel. 09161 92-1007. Die Redaktion behält sich Veröffentlichungen/Kürzungen eingesandter Artikel/Veranstaltungen vor. Alle Veranstaltungen ohne Gewähr.

Layout, Anzeigenverwaltung, Satz, Druck und Verteilung: Satzwerk Grafik, Brigitte Gareis Birkach 4, 91480 Markt Taschendorf, Internet: www.satzwerk-grafik.de, E-Mail: info@satzwerk-grafik.de

Anzeigenleitung:

Stefan Hilpert, Tel. 0171 5763857, anzeigen@durchblickmagazin.de. Für Anzeigen gilt die Preisliste 1/2026.

Redaktionsschluss:

6. November, 10 Uhr

Anzeigenschluss:

9. November, 16 Uhr

Titelfoto: Comenius-Grundschule Neustadt a.d.Aisch/ Steffi Hipp

Fotos: Landratsamt, wenn nicht anders angegeben.

ISSN 1437-6369



Märchenhaftes Ausflugsziel

Die Heilig-Kreuz-Kapelle in Simmershofen

S. 27

Verborgene Schätze gibt es in unserem Landkreis viele. Auf Seite 25 erfahren Sie diesmal mehr über die Heilig-Kreuz-Kapelle in Simmershofen.

#inhalt

3 #aus amt&kreis

EnergieHUB im Steigerwald

4 Wassertag im Landkreis

Mehr als 2.000 Schülerinnen und Schüler nahmen teil

6 Ab in die Natur

Experten bieten geführte Wanderungen an

9 Klimaresilienter Landkreis

Gemeinsam zur Schwammregion

11 Für den Winter vorbereitet

Neue Salzhalle in Scheinfeld hilft dem Winterdienst

12 #kurz&knapp

Positive Personalnachrichten aus dem Landratsamt – Mostkurs im Bernatura – Exkursion zu Rebhuhn und Hamster

17 #expresso

Neue Praktikantin im KJR – 630 Teilnehmer beim Spielmobil – Jugentag in Emskirchen

18 VHS

Eine Übersicht über das Herbst- und Wintersemester

22 Neues aus dem TTZ

Interessante Projekte – Umfrage

23 Ein neuer Rettungswagen

Hilfe in der Not nun auch aus Diespeck

24 #termine im landkreis

Veranstaltungen im Überblick

27 #mehrchen – ein neuer Geheimtipp aus unserem Landkreis

Die Heilig-Kreuz-Kapelle in Simmershofen

#aus amt&kreis



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie können wir unseren Landkreis weiter voranbringen? Wo liegen unsere besonderen Stärken, und wie machen wir daraus neue Chancen für die Menschen und Unternehmen vor Ort? Diese Fragen beschäftigen mich kontinuierlich. Ein wesentliches Ziel ist dabei, unseren Landkreis wirtschaftlich zu stärken, Arbeitsplätze zu sichern und neue Perspektiven zu eröffnen.

Eine besondere Chance bietet uns dabei das Thema Energie. Darüber habe ich ja an dieser Stelle bereits häufiger berichtet. Hier verfügt unsere Region über sehr günstige Voraussetzungen. Insbesondere im Raum Steigerwald. Bestehende Windenergieanlagen und der künftige Bürgerwindpark Steigerwald werden in den kommenden Jahren zusammen rund 146,5 Megawatt Windleistung bieten. Hinzu kommen bereits heute rund 60 Megawatt installierte Photovoltaikleistung. Der geplante Netzkuppler, hochleistungsfähige nationale Datenleitungen, die dort verlaufen, und das künftige Wasserstoffkernnetz ergänzen diese Möglichkeiten. So ist die Idee des „EnergieHUBs Steigerwald“ entstanden.

Was verbirgt sich dahinter?

Der Ausdruck „HUB“ wird häufig für einen Knotenpunkt verwendet. Der EnergieHUB Steigerwald kann in seiner finalen Ausbaustufe also ein Knotenpunkt für ein regional gedachtes, resilientes Energiesystem sein, dass vor Ort Wertschöpfung mit sich bringt.

Was kann daraus konkret entstehen?

Genau an dieser Antwort arbeiten wir gerade. Zusammen mit Experten aus der Wissenschaft, Netzbetreibern und Unternehmen. Entwickelt werden könnte etwa die Herstellung erneuerbarer

Kraftstoffe oder von Methanol unter Nutzung einer CO₂-Quelle. Denkbar ist auch die Verbindung von Energieversorgung und Dateninfrastruktur, etwa für heimische Unternehmen oder Rechenzentren.

Was ist unser Ziel hinter diesem Konzept?

Hinter alledem steht letztlich unsere Intention, dass Arbeitsplätze und Einkommen in unserem Landkreis entstehen - und sich so auch künftig wirtschaftliche Entwicklungsperspektiven (insbesondere auch für unsere Kinder) eröffnen.

Mit diesem integrativen Ansatz nehmen wir jedenfalls eine Vorreiterrolle in Bayern ein. Auch deshalb hat Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger die Schirmherrschaft übernommen. Im Steigerwald kann gezeigt werden, wie die Energieversorgung der Zukunft wirtschaftlich, erneuerbar und widerstandsfähig gestaltet werden kann.

Bei all diesen Chancen ist mir aber eine Einordnung wichtig: Der EnergieHUB bezeichnet einen größeren Entwicklungsraum mit verschiedenen Standorten. Gemeint ist kein einzelner großer Industriekomplex und keine Ansammlung von Großprojekten, etwa unmittelbar am geplanten Netzkuppler bei Markt Bibart/Scheinfeld. Ebenso wenig steht heute fest, was davon tatsächlich realisiert werden kann und wird. Wir stehen ganz am Anfang. Wir sehen Potentiale. Und wir würden keinen guten Job machen, wenn wir nicht überlegen würden, wie wir aus diesen Potentialen auch reale Chancen generieren könnten. Zugleich ist aber auch klar: Wir werden die Menschen vor Ort mitnehmen und gemeinsam einen Weg suchen, der trägt. Oder anders formuliert: Mögliche Projekte müssen am Ende des Tages auch zu unseren Kommunen und unserer Heimat passen.

Ihr

Dr. Christian von Dobschütz, Landrat



Gemeinsam mit Landrat Dr. Christian von Dobschütz feierten die Sieger des Wassertag-Fotowettbewerbs ihren Erfolg.

Der 22. Juli war in diesem Jahr nicht nur ein Mittwoch und ein x-beliebiger Tag, nein: Erstmals fand unter Regie des Landratsamtes Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim ein Wassertag statt. Ideengeberin für den Tag, der den Fokus rein auf das „blaue Gold“ legte, war die Neuhöfer Bürgermeisterin Claudia Wust – sie hatte den Vorschlag im Zuge der Klima-Demokratie-Werkstatt geäußert.

Im Vorfeld des Wassertags hatten sich die Verantwortlichen im Landratsamt und in den Schulen Gedanken gemacht, wie sie das Thema Wasser den Schülern näherbringen können. Dank der Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnern ergab sich eine wahre Vielfalt an Unternehmungsmöglichkeiten. Dabei waren unter anderem das Wasserwirtschaftsamt Ansbach, die Schwammregion Aisch, Aurach & Zenn, der BUND, das Freilandmuseum in Bad Windsheim, das AELF Fürth-Uffenheim, das Freibad in Uffenheim und die Kläranlage in Scheinfeld.

Während es beispielsweise für die Schüler der Pastorius-Grundschule Bad Windsheim gemeinsam mit dem BUND an ein Gewässer zum Keschern ging, schaute Laura Hager vom Landratsamt bei den Schülern in der Grundschule Markt Bibart vorbei und informierte zwei Klassen jeweils eine Stunde lang zum Thema virtuelles Wasser – zu-

sätzlich zu dem Ausflug der Markt Bibarter Kinder an ein Gewässer.

Und wenn gerade kein Partner verfügbar war, übernahmen die Lehrer einfach selbst das Zepter: Gleich eine ganze Woche lang informierten sich beispielsweise die Schüler der Veit-vom-Berg-Grund- und Mittelschule Uehlfeld über das Thema Wasser, um an deren Ende anlässlich eines Schulfestes auch die Eltern an Bord zu holen.

Und unter dem Motto „Unser Freibad – mehr als nur eine große Badewanne“ ging es für die Schüler der Grund- und Mittelschule Uffenheim ins Freibad, wo sie spannende Einblicke hinter die Kulissen erhielten. Dabei erfuhren die Kinder unter anderem, welchen Weg das Wasser im Freibad zurücklegt. Besonders spannend waren die Einblicke in die „geheimen Orte unter dem Becken“, wo die Kinder die vielfach unsichtbare Arbeit kennenlernen konnten, die für einen sicheren und sauberen Badebetrieb notwendig ist.

Fotowettbewerb als Anreiz

Um den Schulen noch einen weiteren Anreiz an der Teilnahme zu geben, lobten die Verantwortlichen des Landratsamtes noch einen Fotowettbewerb „Wassertropfenstark“ aus. Ziel dessen

war es, dass die Lehrerinnen und Lehrer das Engagement ihrer Schüler am Wassertag per Foto festhielten. Insgesamt wurden dafür sechs Bilder bzw. Collagen eingereicht, drei davon wurden ausgezeichnet. Das Amt der Jury übernahm dabei das Forum Klimaschutz im Landkreis.

Als Preis gab es für die drei Sieger jeweils einen weiteren gemeinsamen Tag, sich mit dem Themengebiet „Klima“ zu beschäftigen. Am besten kamen die Fotos der Comenius-Grundschule Neustadt a.d.Aisch an, die im Bad Windsheimer Freilandmuseum an verschiedenen Stationen des Wasserwirtschaftsamtes mehr über das Wasser erfuhren. Platz 2 sicherte sich die Grundschule Markt Bibart mit ihren Fotos am Wasser und dem Thema Virtuelles Wasser. Und komplettiert wurde das Podium des Fotowettbewerbs von der Pastorius-Grundschule Bad Windsheim mit den Fotos ihrer Kescher-Aktion.

„Auch wenn wir heute drei Sieger küren, so gab es bei der ganzen Aktion keine Verlierer. Im Gegenteil, wir haben alle gewonnen“, betonte Landrat Dr. Christian von Dobschütz bei der Preisverleihung im Sitzungssaal des Landratsamtes. Darüber hinaus hatte er für die Schülerinnen und Schüler noch drei interessante Fakten im Gepäck: So ist ein Teil des Wassers auf der Erde mit 4,6 Milliarden Jahre „auf dem Buckel“ älter als die Sonne. Der Anteil des Süßwassers auf unserer Erde ist – im Vergleich zum Salzwasser – verschwindend gering. „Und rund 3,6 Milliarden Menschen haben mindestens ein Monat lang pro Jahr keinen gesicherten Zugang zu Trinkwasser“, betonte Landrat Dr. Christian von Dobschütz und fügte an: „Unser Wasser ist eine unschätzbare Ressource. Deswegen freut es mich sehr, dass wir alle dank des Wassertages noch mehr über das blaue Gold erfahren haben.“

Wasser im Landkreis – unsere Projekte im Landratsamt

Im Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim übernimmt die Stelle Wasser- und Klimaanpassung die Aufgabe, die Ergebnisse aus der Initiative Klimaresilienter Landkreis umzusetzen. Hier trägt Barbara Fischer die Verantwortung – unter anderem eben auch für die Organisation des Wassertages. Was bedeutet das? Im Zentrum der Aufgaben steht unter anderem ein vorausschauender Umgang mit Extremereignissen wie Starkregen, Hochwasser, Trockenheit und Dürre. Gemeinsam mit ihrer Kollegin Laura Hager (Klimaschutz und Klimabildung) werden Veranstaltungen und Projekte mit vielen Akteuren im Landkreis



umgesetzt. „Wir verstehen unsere Rollen als Unterstützer“, betont Laura Hager.

Im Zentrum ihrer Arbeit steht die klimatische Situation im Landkreis: Bei der Jahresdurchschnittstemperatur ließ sich in den vergangenen 70 Jahren ein Anstieg um 1,8 Grad Celcius feststellen. Die damit verbundenen Veränderungen sind vielfältig: Im Sommer gibt es häufigere und längere Trockenperioden mit zunehmenden Hitzetagen (Temperaturen über 30 Grad Celcius). Die Winter sind schneeärmer und feuchter und im Frühjahr kommt es vermehrt zu Starkregenereignissen.

„Die entsprechende Reaktion darauf, unseren Landkreis klimaresilienter zu machen, gelingt uns nur gemeinsam“, erklärt Barbara Fischer. Wie das geht, wurde zum Beispiel in einer Broschüre erarbeitet – die auf vier Ebenen anschauliche Beispiele liefert, was ein jeder zum Gelingen des Vorhabens beitragen kann.

Mit Blick auf Gewässer und Talauen etwa bieten natürliche Gewässerlandschaften vielfältige Lebensräume. Sie sind widerstandsfähig gegenüber extremen Wetterereignissen und fördern die Grundwasserneubildung durch natürlichen Rückhalt.

In Sachen Siedlung und Infrastruktur gilt, dass die Siedlung der Zukunft nach dem Prinzip der „Schwammstadt“ an Starkregen und Trockenperioden angepasst ist.

In der Land- und Forstwirtschaft spielen Erosionsschutz und Wasserrückhalt in der Fläche ebenso eine wichtige Rolle wie eine grundsätzliche Strukturvielfalt.

Und bei Sonderkulturen und der Teichwirtschaft ist eine moderne und ressourcenschonende Bewässerungsstruktur notwendig, um ausreichend Wasser für längere Trockenperioden vorhalten zu können.

Bei den Projekten der vielen jungen Teilnehmer des Wassertages stand das „blaue Gold“ in der Region im Mittelpunkt.



Natur entdecken mit Experten

Geführte Wanderungen bringen Natur näher

Auf Birnensortenexkursion mit dem Streuobstberater Florian Kleinschroth (l.).

Die Luft wird kühler, die Landschaft färbt sich von Grün zu strahlendem Gelb und tiefem Rot – es ist nicht zu übersehen: der Herbst ist da. Die Tage werden kürzer, umso mehr lohnt es sich, die Zeit draußen zu nutzen, um die letzten warmen Sonnenstrahlen einzufangen und sich von der Herbststimmung inspirieren zu lassen. Noch intensiver lässt sich die Natur bei einer geführten Wanderung entdecken. Expertinnen und Experten können interessierten Wandernern viele Einblicke in die Zusammenhänge der Ökosysteme geben oder den Blick auf besondere Details lenken, wie kleine, nützliche Insekten oder alte Obstsorten. Das ist nicht nur lehrreich, sondern kann auch zu einem besseren Verständnis der ökologischen Zusammenhänge führen und damit die eigene Wahrnehmung der Umwelt verändern.

Im Landkreis stehen viele Möglichkeiten offen, an einer geführten Wanderung teilzunehmen, das Angebot ist groß. Bei manchen steht

mehr die Bildung im Vordergrund, bei anderen die Geselligkeit, doch allen ist eines gemeinsam: Sie führen raus in die Natur, um sie aktiv zu genießen.

Zwei Naturparke – ein Ziel

Zum Beispiel haben die beiden Naturparke im Landkreis, der Naturpark Steigerwald und der Naturpark Frankenhöhe, ein vielfältiges Jahresprogramm mit einer breiten Palette von geführten Wanderungen erstellt. Die Expertinnen und Experten sind dabei die Naturpark-Rangerinnen und -Ranger, die neben vielen anderen Aufgaben auch explizit für Umweltbildung zuständig sind.

Naturpark Steigerwald

Der Naturpark Steigerwald erstreckt sich über eine Fläche von 1.280 Quadratkilometer. Sechs Landkreise haben Anteile daran, der Landkreis Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim hat mit rund 40 Prozent den größten Anteil. Seit 1994 ist die Geschäftsstelle in Scheinfeld ansässig. In konkreter Planung befindet sich aktuell das Naturpark-Zentrum in Scheinfeld, das 2028 eröffnet werden soll. Herausragende Waldbestände, Besonderheiten wie die Mittel- oder Hutewälder, Talauen sowie Trocken- und Magerrasengebiete prägen die Landschaft des Naturparks. Diese lassen sich gemeinsam mit den drei Naturpark-Rangerinnen und -Rangern erkunden. Von LandArt bis zur Weinbergführung werden jetzt im Herbst über die Landkreisgrenzen hinweg zahlreiche Veranstaltungen angeboten. Das ganze Programm ist einsehbar unter <https://>



Gerade im Herbst leuchten die reifen Äpfel an den Bäumen der Streuobstwiesen.

Im Landkreis stehen viele Möglichkeiten offen, an einer geführten Wanderung teilzunehmen, das Angebot ist groß. Bei manchen steht

www.steigerwald-naturpark.de/erleben/veranstaltungen/. Weitere interessante Anziehungspunkte im Naturpark Steigerwald sind der Baumwipfelpfad bei Ebrach oder das Steigerwald-Zentrum in Handthal.

Naturpark Frankenhöhe

Der Naturpark Frankenhöhe wurde 1974 gegründet. Das Gebiet des Naturparks umfasst circa 1.100 Quadratkilometer, dabei hat der südliche Landkreis einen kleinen Anteil, der größte Teil erstreckt sich über den Landkreis Ansbach im Nordosten der Stadt Rothenburg ob der Tauber. Die Geschäftsführung ist teilweise beim Landschaftspflegeverband Mittelfranken angesiedelt, der Sitz ist in Colmburg im Landkreis Ansbach. 33 Prozent des Naturparks sind mit Wald bedeckt, darunter viele artenreiche Mittel- und Hutewälder. Zahlreiche Flüsse, zum Beispiel Altmühl und Zenn, haben hier ihre Quellen, eine herausragende Besonderheit sind aber sicherlich die zahlreichen Streuobstwiesen, die einer Unmenge von Tier- und Pflanzenarten Lebensraum bieten. Vier Naturpark-Rangerinnen und -Ranger kümmern sich neben ihren weiteren Aufgaben um die Umweltbildung und haben ein großes Jahresprogramm auf die Beine gestellt. Es steht unter <https://www.naturpark-frankenhoehe.de/freizeit/jahresprogramm> zur Verfügung.

Streuobst und Magerrasen

Die Streuobstberaterinnen und Streuobstberater sind am Landratsamt in Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim an der Unteren Naturschutzbehörde angesiedelt. Seit Herbst 2022 fungieren sie als Ansprechpartner, die zum Erhalt der wertvollen Kulturlandschaft „Streuobstwiese“ und langfristig zum Erhalt der Streuobstbestände im Landkreis beitragen sollen. Sie beraten und koordinieren Pflanz- und Pflegeaktionen, sie bieten aber auch regelmäßig Führungen mit verschiedenen Kooperationspartnern, wie zum Beispiel dem Streuobstzentrum Bernatura, zum Thema an. Erst kürzlich war Florian Kleinschroth, Streuobstberater des Landkreises, gemeinsam mit Steffen Kahl, Pomologe und Leiter des Bereichs Sortenbestimmung und Sortenkartierung der Schlaraffenburger Streuobstakademie, bei Burgbernheim unterwegs, um sich mit einer Gruppe von Teilnehmenden auf eine Birnensortenexkursion zu begeben (s. Seite 6 oben). Auf der rund zwei Kilometer langen Strecke durch die Streuobstwiesen im Gründlein entdeckte die Gruppe zahlreiche historische Sorten. Bei der Untersuchung von 34 Bäumen konnten 18 verschiedene Birnensorten sicher bestimmt werden.



Foto: Paul Maléc, Naturpark Steigerwald

Auch die Untere Naturschutzbehörde bietet gemeinsam mit dem Landschaftspflegeverband mehrmals im Jahr Exkursionen zu speziellen Naturthemen wie zum Beispiel Magerrasen an. Die aktuellen Veranstaltungsangebote werden jeweils im Veranstaltungskalender unter www.frankens-mehrregion.de oder im #durchblick sowie über die örtliche Presse veröffentlicht.

Die Sonne bricht durch das Dach der Laubwälder im Naturpark Steigerwald.

Verbände und Vereine

Moni Nunn vom BUND-Naturschutz erkundet auf ihren Exkursionen gemeinsam mit den Teilnehmenden verschiedene Themen der Tier- und Pflanzenwelt, als nächstes findet eine Wildkatzen-Exkursion statt (s. Veranstaltungskalender). Der Steigerwaldklub und die Wanderführerinnen und -führer des Fränkischen Albvereins haben ebenso ein reichhaltiges Jahresprogramm mit geführten Wanderungen erstellt. Hier steht meist nicht ein spezielles Naturthema im Vordergrund, sondern eher der Naturgenuss. Informationen dazu unter www.steigerwaldklub.de oder www.fraenkischer-albverein.de.

Gästeführer und Naturparkführer

Daneben gibt es eine ganze Reihe an Gästeführerinnen und -führern sowie zertifizierten Naturparkführerinnen und -führern, die neben Natur auch Kultur oder Kulinarik zum Thema haben. Einen Überblick über das Angebot im Landkreis bietet die Webseite <https://www.frankens-mehrregion.de/gaestefuehrungen-1>, speziell zur Teichwirtschaft ist Karpfenland Aischgrund der richtige Kontakt: <https://karpfenland-aischgrund.eu/tourismus/fuehrungen>.

Übrigens:

Nicht nur Wanderungen, sondern auch viele weitere Veranstaltungen im Landkreis gibt es unter www.frankens-mehrregion.de/veranstaltungen.

**Urlaub zu Hause.
Jeden Tag.**

Ihr **individuelles Architektenhaus** von Gerhäuser: Wir bauen nachhaltig mit **monolithischem Ziegelstein** für bestes Raumklima. Mit **nachhaltiger Solarenergie** und dem perfekten Garten inklusive Traumpool. Alles aus einer Hand – von Ihrem **Experten für schlüsselfertiges Bauen**.



GEORG Gerhäuser
Hoch- & Tiefbau
Gemeinsam. Begeistert. Bauen.

Bad Windsheim | Tel. 09841 6650-0
kontakt@gerhaeuser-bau.de
www.gerhaeuser-bau.de

**BACK DIR
DEINEN LOHN!**

Wir suchen dich als
VERKÄUFER/IN m/w/d
Voll-/Teilzeit/Minijob

**Quereinsteiger/in, Renter/in
oder Schüler/in willkommen!**

seit 1964
Grammetbauer
...wie Lieblingbäcker
www.grammetbauer.de

Direkt
bewerben:



Backhaus Grammetbauer
Südring 3 • 97215 Uffenheim
Tel. 09842/495 • info@grammetbauer.de
www.jobs.grammetbauer.de

DER DACHS ! BACHER

Montagekleber/2K Lackspray · Batterien
Eisenteile · Elektrozubehör · **Farben** · Haus-
haltsbedarf · **Blumenerde** · LKW-Planen
Bienenwachs · Schrauben · **Lagerboxen**



K-D Handels- und Pfandhaus GmbH · Industriestraße 15
90599 Dietenhofen · 0 98 24 / 9 11 66 · www.alu-spezi.de
Verkauf: Di. 9-16 Uhr · Do. 9-18 Uhr · Fr. 9-16 Uhr · Sa 9-12 Uhr

Neu Eingetroffen

IM HERBST ENTDECKEN!

*Unsere Highlight-Angebote
mit Spareffekt*

- Terrassendach
- Insektenschutz
- Haustüren & mehr!

...und alles passt!

Thiel
Fenster – Türen – Rolläden



www.thiel-fensterbau.de

Thiel GmbH • Fuchsau 5 • 91477 Markt Bibart • 09162-9899 0

**RUND
UM DIE UHR
BETREUUNG**



ANDREA WILLNER
VERMITTLUNGSAGENTUR

Sie möchten Ihren Lebensabend in Ihren eigenen vier Wänden verbringen und brauchen dabei Unterstützung?

Nette, aufmerksame, deutschsprachige Betreuerinnen aus dem osteuropäischen Raum helfen Ihnen gerne.

Unser Personal wird nach strengen Kriterien sowohl im Heimatland als auch von uns geprüft.

ANDREA WILLNER
Krankenschwester | HWS Meisterin

Dutendorf 1c | 91487 Vestenbergsgreuth
kontakt@betreuung-willner.de | www.betreuung-willner.de
Tel. 09552 - 931 8 930

Elektroinstallation
Smart Home
Photovoltaik
Solarspeicher



ELEKTRO MAHR
INTELLIGENZ FÜR ZUHAUSE

Neustadt a. d. Aisch · Tel. 09161/81 40 721 · www.elektromahr.de

- Fenster ► Markisen
- Türen ► Jalousien
- Insektenschutz
- Garagentore

Mahr Montagen GmbH



T. 09161 / 81 40 710
www.mahr-montagen.de

Klimaresilienter Landkreis – Gemeinsam zur Schwammregion

Blaue Seiten: Bürgerinformation Wasser



Die Folgen der zunehmenden Wetterextreme sind im Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim spürbar. Starkregen und Hochwasser in den Jahren 2016 und 2021 verursachten hohe Sachschäden und Leid. Gleichzeitig gab es in den regenarmen Jahren 2018, 2019, 2022 und 2026 trockengefallene Gewässer oberläufe, niedrige Grundwasserstände, Wald- und Flächenbrände sowie Ernteeinbußen in der Landwirtschaft. Die „**Blauen Seiten**“ greifen diese Zusammenhänge auf und bieten praxisnahe Tipps für jeden Einzelnen mit diesen Extremen umzugehen.

Grundwasser – unser unsichtbarer Wasserspeicher: Regenwasser versickert im Boden und sammelt sich in Poren, Klüften und Hohlräumen im Untergrund. So entsteht Grundwasser – unsere wichtigste Trinkwasserquelle. Der Landkreis gehört zu den regenärmeren Regionen in Bayern. Zunehmende Wärme- und Trockenphasen, hohe Verdunstung und versiegelte Flächen erschweren die Grundwasserneubildung. Entwässerungsgräben und Kanäle führen Regenwasser zudem vielerorts schnell ab – statt es in der Landschaft zurückzuhalten und versickern zu lassen. Im Landkreis wird intensiv daran gearbeitet, die Grundwasserneubildung zu stärken: Beispielsweise durch Maßnahmenentwicklung und -umsetzung in der Schwammregion Aisch, Aurach & Zenn, Umsetzung von Gewässerentwicklungskonzepten in Kommunen und Wasserrückhaltungen in Wald und Flur. Jeder kann etwas für unser Trinkwasser

tun. Mehr „Grün statt Grau“ auf dem Grundstück, Regenwasser sammeln und nutzen, Wasser versickern lassen und das Trinkwasser sparsam und vorausschauend nutzen (z.B. Regenwasser zum Gießen verwenden, in Trockenzeiten auf Rasenbewässerung und Poolbefüllung verzichten oder diese frühzeitig vor längeren Trockenperioden planen).

Wassersparen in Trockenzeiten schont das Grundwasser und sichert die öffentliche Trinkwasserversorgung. Möglichkeiten für weniger Wasserverbrauch im Badezimmer, Garten, Küche und Wäsche findet man in den Blauen Seiten.

Hochwasser und Starkregen – eine Gefahr, die jeden treffen kann: Starkregen ist Regen, der in kurzer Zeit sehr heftig, auf ein kleines Gebiet begrenzt, fällt. Solche Wetterlagen sind sehr schwer genau vorherzusagen. Die Folgen sind schwerwiegend: Straßen sind überflutet, Keller laufen mit Wasser voll und schwere Gegenstände werden mitgerissen. Das Wasser verursacht große Schäden und lebensgefährliche Situationen. Es ist besonders wichtig, hier für den Ernstfall vorzusorgen. Die Blauen Seiten „Hochwasser und Starkregen – Tipps für Hausbesitzer und Mieter“ veranschaulichen Maßnahmen, die vor, während und nach dem Regen zu ergreifen sind.

Die Blauen Seiten sind unter <https://www.kreis-neustadt.de/region-wirtschaft/energie-und-klima/klimaanpassung/blau-seiten> abrufbar.



QR-Code zu den Blauen
Seiten



Erhard Achtelstetter GmbH

- Spenglerei / Dachdeckerei
- Metalldächer jeglicher Art
- Holzarbeiten jeglicher Art
- Fassadenverkleidungen
- Flachdachabdichtungen
- Gerüstbau & -verleih

Altheim 31, 91463 Dietersheim • ☎ 09846 1477 • www.erhard-achtelstetter.de

FWF Fernwasserversorgung Franken

Die **Fernwasserversorgung Franken (FWF)** ist ein rein kommunaler Zweckverband und versorgt weite Teile Mittel- und Unterfrankens mit Trinkwasser.

Es erwarten Sie interessante und abwechslungsreiche Aufgaben in einem modernen und zukunftsfähigen Unternehmen. Qualität, Sicherheit und Nachhaltigkeit haben für uns eine hohe Bedeutung.

Wir suchen zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** für unsere Betriebsstelle in **Uffenheim** einen:

Monteur (m/w/d) Elektrotechnik

Es handelt sich um eine unbefristete Stelle in Vollzeit.

Sind Sie interessiert?
Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

www.fernwasser-franken.de/Karriere

BESSER GLEICH ZUM FACHBETRIEB

> Kunststofffenster
> Rollläden
> Haustüren
> Markisen
> Insektenschutzgitter

SCHEIDERER
FENSTERDESIGN UND HAUSTÜREN

0 91 61 / 8 75 83 71
www.fensterbau-scheiderer.de
ingo.drotleff@scheiderergmbh.de

Vertriebsbüro Neustadt / A. – Ingo Drotleff

Birnbaumer Zauberschlosschen

mit BeaTricks und Mäd Schick
Bauchreden- und Zaubershow

Fr. 6.11.26 um 19⁰⁰
Infos
Birnbäum 6, Gerhardshofen
Tel: 0160-5287891

Wir lieben Autos ...

Autohaus LINDACHER
Service

BOSCH Service

POLSTEREI

Neubezug & Reparatur von Sitzmöbeln

GAMSTATTER
RAUM-AUSSTÄTTER

Tel. 09842 – 97844
www.gamstaetter.de

Lichtblick
MEHR ALS EIN WOCHENENDE

STARK IN MIR

DEIN WOCHENENDE. DEINE ZEIT.

Mut. Selbstvertrauen. Innere Stärke.
Umgang mit Ängsten, Stress und Selbstzweifeln

ALLE INFOS
QR-CODE SCANNEN

07. + 08. NOV. 2026 MÄDCHEN 13-16
21. + 22. NOV. 2026 JUNGE FRAUEN 16-20

Kleine Gruppen • Praxis Dein Lichtblick • Inhaberin: Mel. Stadlinger
www.dein-lichtblick.de

Camphill Dorfgemeinschaft HAUSENHOF

WIR SUCHEN
Werkstattleitung WfbM
m/w/d

Die Aufgaben:

- gemeinschaftliche Verantwortung für die strategische und wirtschaftliche Entwicklung der gesamten Dorfgemeinschaft
- Budget-Planung für die WfbM koordinieren, überwachen und auswerten.
- Personalführung für ca. 40 Mitarbeitende
- Qualitätsmanagement und Arbeitsschutzmanagement
- Kontaktpflege mit Verbundpartnern, Kostenträgern, Behörden und Institutionen
- Teilnahme an internen und externen Leitungs- und Fach-Gremien

Ihr Profil:

- Idealerweise Universitäts- oder Hochschulabschluss im technischen oder betriebswirtschaftlichen Bereich mit sonderpädagogischer Zusatzausbildung bzw. die Bereitschaft, diese zu erwerben.
- Kenntnisse in SGB IX, BTHG und WVO
- Mehrjährige Berufserfahrung als Führungskraft in einer vergleichbaren Funktion
- Offenheit zu anthroposophischen Werten
- Kenntnisse in Personalführung und Arbeitsrecht
- Ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit und Konfliktlösungskompetenz

Wir bieten:

- Vollzeitstelle mit 38,5 Std/Woche
- Übergabe durch den jetzigen Werkstattleiter
- 29 oder 30 Tage Urlaub
- Grundgehalt: 4874€/Monat, Sozialzuschläge, Sonderzahlungen
- verschiedene Benefits

mehr Infos: www.hausenhof.de
Bewerbung: mitarbeit@hausenhof.de

Gut vorbereitet für den Winter

*In Scheinfeld wurde die neue Salzhalle
feierlich eingeweiht*



Große Freude bei allen Beteiligten: Gemeinsam mit Landrat Dr. Christian von Dobschütz (rechts) weihte das Bauhof-Team Ende September die neue Salzhalle in Scheinfeld ein.

Für den Schnee und das Eis richtig gewappnet sein: So oder so ähnlich lässt sich wohl das Leitmotiv beschreiben, warum in Scheinfeld in den vergangenen Monaten fleißig gewerkelt wurde. Grund für die Bauarbeiten war die Errichtung einer neuen Salzhalle, die Ende September nun endlich in Betrieb genommen wurde.

„Mit der neuen Halle verabschieden wir uns nicht nur von der altgedienten, die vor mehr als 60 Jahren in Betrieb genommen wurde, sondern wir tragen auch den Veränderungen Rechnung“, betonte Landrat Dr. Christian von Dobschütz bei der kleinen Feierstunde mit Kreisbauhofleiter Timo Schütz und dessen Team sowie einigen Vertretern der beteiligten Planbüros und Bauunternehmen. „Im Jahr 1961 hatten sich die Verantwortlichen natürlich noch keine Gedanken gemacht, wie die Voraussetzungen im Jahr 2026 seien würden: Die alte Salzhalle ist mittlerweile nicht nur deutlich zu klein und die Befüllung zu umständlich, sie ist schlichtweg auch in die Jahre gekommen.“

War es bisher möglich, rund 325 Tonnen Salz für die kalten Monate und den damit verbundenen Schnee und das Eis zu lagern, sind es zukünftig bis zu 1.800 Tonnen Salz, die in Scheinfeld auf ihren „Einsatz“ warten. Dabei ist nicht nur der reine Größenzuwachs ein neuer Vorteil: „Bisher war das Nachfüllen aufgrund der baulichen Gegebenheiten relativ schwierig. Unser Bauhof-Team musste das außen abgelagerte Salz per Radlader in die Halle fahren. Jetzt können die LKWs direkt in die Halle

fahren und abladen“, erklärte Bauhof-Chef Timo Schütz. Das spare Zeit und Arbeit. Und: Der Kreisbauhof kann dann das Salz nachkaufen, wenn es gerade günstiger ist – etwa im Sommer. Denn im Winter greift das Smith'sche Prinzip von Angebot und Nachfrage, das sich gerade in schnee- und eisreicheren Kältemonaten massiv auf den Preis auswirkt.

Konkret zur Anwendung kommt das Salz wie bisher auf den Kreisstraßen und in der Stadt Scheinfeld. „Im Fall der Fälle können andere Gemeinden unseres Landkreises auf den Vorrat zurückgreifen“, ergänzte Tiefbauverwaltungsleiter Niko Schwarz. Zum Vorrat zählt dabei nicht nur das „weiße Gold“, sondern auch Sole – eine wässrige Lösung mit einem Anteil von rund 20 Prozent Salz. Dafür wurde mit der Installation eines Sole-Erzeugers gleichzeitig die Möglichkeit geschaffen, dieses selbst herzustellen. Dafür steht aktuell noch der Bau eines Regenwasser-Auffangbehälters zur Diskussion, um die Sole nicht mit Trinkwasser erzeugen zu müssen.

Viele Arbeiten des rund 1,5 Millionen Euro teuren Bauprojekts übernahmen die Mitarbeiter des Bauhofs. „Für ihr fleißiges Wirken danke ich Ihnen von Herzen“, lobte Landrat Dr. Christian von Dobschütz das Engagement. „Für den kommenden Winter hoffe ich einfach, dass wir nicht so viel Salz brauchen. Und wenn doch, wissen wir ja jetzt alle, dass wir gut vorbereitet sind.“

#kurz&knapp

Erfolgreiche Abschlussprüfungen



Einen großen Meilenstein im Berufsleben haben Jana Will, Niklas Albrecht, Julienne Strobel, Florin Kissling, Jana Hufnagel, Laura Koch und Annika Rieser erfolgreich erreicht: Die Auszubildenden des Landratsamtes Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim haben ihre jeweiligen Ausbildungen

erfolgreich abgeschlossen. Jana Will, Julienne Strobel, Jana Hufnagel, Laura Koch und Annika Rieser haben die Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten mit sehr guten Ergebnissen gemeistert, Niklas Albrecht darf sich nun nach seinem erfolgreich bestandenem Studium Diplom Verwaltungsinformatiker (FH) nennen. Florin Kissling bereichert nun als ausgebildeter Straßenbauer den Kreisbauhof in Uffenheim.

Im Rahmen der Zeugnisübergabe gratulierten Landrat Dr. Christian von Dobschütz und die Ausbildungsleiterin Isilay Özdil den Absolventinnen und Absolventen persönlich zur bestandenen Prüfung und den erfreulichen Leistungen.

Alle Absolventinnen und Absolventen wurden nach dem erfolgreichen Abschluss beim Landkreis Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim unbefristet übernommen. Sie verstärken künftig die Teams in den Sachgebieten Zentrale Dienste, Digitalisierung, Jobcenter, Sozialwesen, Verkehrswesen, Öffentliche Sicherheit und Ordnung und am Kreisbauhof in Uffenheim.

Willkommen beim Landkreis

Mit einem herzlichen Willkommen haben Landrat Dr. Christian von Dobschütz und Ausbildungsleiterin Isilay Özdil die neuen Auszubildenden Sophia Schallenberg, Tamina Konstanziak, Fabio Andriani und Markus Franz für den Ausbildungsberuf „Verwaltungsfachangestellte (VFA-K)“ begrüßt. Darüber hinaus verstärken zwei Anwärterinnen der 2. Qualifikationsebene das Team. Lena Kenzler und Lisa Meyer wurden von der Regierung von Mittelfranken dem Landkreis zur weiteren Ausbildung zugewiesen. Außerdem startet Jannis Stern die Ausbildung zum Umwelttechnologen.

Nach einem informativen ersten Arbeitstag konnten sich die Nachwuchskräfte bei einem gemeinsamen Kennenlernetag mit Lasertag und weiteren Teambuilding-Aktivitäten austauschen.

Landrat Dr. Christian von Dobschütz und Ausbildungsleiterin Isilay Özdil wünschen allen Auszubildenden und Anwärtern einen erfolgreichen Start in den Berufsalltag und eine spannende sowie lehrreiche Ausbildungszeit.



Erfolgreiche Weiterbildung

Der Landkreis Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim freut sich, dass einige der Mitarbeitenden in den vergangenen Monaten erfolgreich Weiterbildungen und Qualifizierungen abgeschlossen haben – Alexander Popp ist nun geprüfter Meister für Kreislauf- und Abfallwirtschaft und Stadtreinigung, Melissa Fischer und Kristin Frühwald haben den Weiterbildungslehrgang für Fachkräfte der Sozialmedizin absolviert, Mohammad Al Baradan hat den Fachbezogenen Zertifikatslehrgang: Fachmodul Ausländerrecht bestanden, Andrea Burock hat die Modulare Qualifizierung (3. QE) erfolgreich abgeschlossen und Thomas Seitz den Beschäftigtenlehrgang I.

Landrat Dr. Christian von Dobschütz und Isilay Özdil, Ausbildungsleiterin im Bereich Personalentwicklung, gratulieren zu diesen Leistungen und beglückwünschen die Absolventinnen und Absolventen.





Mostkurs im Bernatura

Vom Streuobst zum eigenen Apfelwein

Wie aus heimischen Äpfeln und Birnen von Streuobstwiesen Most beziehungsweise Apfelwein entsteht, erfuhren die Teilnehmenden beim ersten Mostkurs im Bernatura in Burgbernheim.

Der Einsteigerkurs fand im Rahmen des Projekts „Mehr Baamaland für Frankens Mehrregion“ des Landschaftspflegeverbands Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim in Kooperation mit Joenos statt. Im Mittelpunkt standen die Verarbeitung von Mostobst und dessen Bedeutung für den Erhalt der Streuobstwiesen.

Streuobstmanagerin Antonia Zink gab zunächst Einblicke in die Bedeutung von Nutzung und Wertschöpfung. Anschließend vermittelten Theresa und Markus Jordan von Joenos praktische Erfahrungen rund um die Mostherstellung. Die Teilnehmenden lernten die einzelnen Verarbeitungsschritte kennen und führten selbst Messungen durch, etwa von Zuckergehalt, Oechslewert und Gesamtsäure.

Eine Mostprobe rundete den Abend ab. Zum Abschluss erhielten die Teilnehmenden ein Starterset und einen Mostleitfaden für den eigenen Mostansatz. Im kommenden Jahr soll der Kurs erneut angeboten werden.

Gewerbe zu Wohnen

KfW Zuschüsse

Die KfW als Förderbank des Bundes hat jüngst das Programm 266 aufgelegt, für alle, die Nichtwohngebäude und -flächen zu Wohnraum umbauen möchten. Ob leerer Laden, ehemaliges Lager oder gar Produktionsstätte – Umbaukosten von bis zu 100.000 Euro können progeschaffener Wohneinheit mit bis zu 30 Prozent bezuschusst (keine Rückzahlung!) werden – und dies bis zu einem Fördervolumen von bis zu 300.000 Euro. Natürlich muss Wohnen an dem Standort erlaubt sein (also nicht im reinen Gewerbe- oder Industriegebiet). Aber für alle (auch private Eigentümer), die (gewerbliche) Leerstände in unseren Kernorten zu Wohnungen umbauen wollen, ist das Programm eine echte Hilfe. Weitere Infos auf der Homepage der KfW Bank (www.kfw.de) oder den Immobilien-spezialisten der Hausbanken.

Verabschiedung

Gitta Doller geht in den Ruhestand

Nach mehr als 17 Jahren wurde Gitta Doller, als langjährige Mitarbeiterin des Jobcenters in den Ruhestand verabschiedet. In ihrem Aufgabenbereich überzeugte sie durch hohe Fachkompetenz, große Sorgfalt und außergewöhnliches Engagement. Auch in herausfordernden Zeiten, etwa während der Flüchtlingssituation Mitte der 2010er-Jahre, bewältigte sie ihre Aufgaben mit großem Verantwortungsbewusstsein und Einsatz. Sie war eine versierte und engagierte Mitarbeiterin. Im Kollegenkreis galt sie als wichtige Säule des Teams und als verlässliche Ansprechpartnerin. Mit ihrem Ausscheiden hinterlässt sie eine große Lücke.

Für den neuen Lebensabschnitt wurden ihr vor allem Gesundheit, alles Gute und viel Zeit für persönliche Wünsche und Vorhaben gewünscht.

Wohin kommt eigentlich....?

Asche und Grillkohle richtig entsorgen

Draußen wird es wieder kälter und deshalb drinnen mit einem Feuer im Kamin so richtig gemütlich. Doch wohin mit der Holz- oder Kohleasche? Asche aus dem Ofen soll mindestens vier Wochen in einem Blecheimer gesammelt werden, denn sie ist für den Restmüllbehälter brandgefährlich! Erst danach geht es in einem verschlossenen Müllbeutel staubdicht verpackt ab in die Restmülltonne damit. Wird die Asche lose in die Restmülltonne gegeben, stehen die nächsten Restmüllgefäße und der Entsorger bei der Entleerung möglicherweise in einer Aschewolke, Verschmutzung inklusive. Dasselbe gilt übrigens auch für die Entsorgung von Grillkohle.

Vortrag zum Thema Mobbing

Die Gesundheitsregion^{plus} bietet gemeinsam mit dem Familienstützpunkt Emskirchen einen Infoabend mit Gastredner Tobias Klein, Trainer für Selbstbehauptung, Resilienz und Lebenskompetenz, zum Thema „Mobbing“ an. Er richtet sich an Eltern von Kindern zwischen fünf und zehn Jahren. Behandelt werden unter anderem Mobbing und seine Folgen, wie Mobbing frühzeitig erkannt werden kann, Auswirkungen verschiedener Erziehungsstile oder wie man sein Kind stärken und schützen kann. Die kostenlose Veranstaltung findet in der Grundschule Emskirchen, Schulstraße 1, am Donnerstag, 22. Oktober, von 19 bis ca. 20.30 Uhr statt. Anmeldung und weitere Infos gibt es unter: Familienstützpunkt Emskirchen – Susanne Schindler, Tel. 0160 92433292, E-Mail: fsp.emskirchen@elkb.de.

Facondreherei

www.dreherei-soell.de

Wolfgang Söll

Wir brauchen Verstärkung und suchen Sie als

CNC-Dreher:In

Sie können:

überwiegend Citizen CINCOM;
CNC-Langdrehautomaten rüsten und programmieren
und alle damit verbunden Nebenarbeiten engagiert
und zuverlässig erledigen.

Wir bieten Ihnen eine vielseitige und anspruchsvolle
Tätigkeit in einer modernen Dreherei

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung:

Facondreherei Wolfgang Söll
Waldstr. 9 | 91448 Emskirchen
Tel. 09104 / 7 33 | E-Mail: info@wwsoell.de



Abflussreinigung aller Art:

Küche • Bad • WC • Kanal
Kamerabefahrung • Ortung

Werner Schwanzer

Schlesierstr. 26 • 91484 Sugenheim
info@rohr-werner.de
Tel.: 09165-99 56 923 • Mobil: 0178-88 76 523



BIRGIT DEHNER | ARCHITEKTIN
SACHVERSTÄNDIGE
IMMOBILIENBEWERTUNG

Marktwertgutachten für

- Verkauf
- Erbschaft
- Vermögensübersicht

Birgit Dehner
Architektin

DEKRA zertifizierte
Sachverständige für
Immobilienbewertung



Architekturbüro
Dehner + Straub

Ergersheimer Straße 8
91438 Bad Windsheim
Tel: 09841 | 30 20
E-Mail: dehner@dehner-straub.de

EDELMETALL-ANKAUF

Gold, Silber, Platin, Palladium etc.
Schmuck, Münzen oder Barren

Kommen Sie vorbei und wir erstellen
Ihnen ein verbindliches Angebot.

Stirling Industrie

Rohstoff & Recycling GmbH

Diebach 67, 91413 Neustadt/Aisch
Telefon 0 91 61/8 83 88 33

INDIVIDUELLE ZAUNLÖSUNGEN UND TORE

Planungen und Ausführung
für Gewerbe und Privat



- Stahlgitterzäune
- Drahtzäune
- Ballfangzäune
- Schiebetore
- Aluminiumzäune
- Schmuckzäune
- Sichtschutzzäune
- Tore und Türen aus eigener Fertigung



Draht Krippner GmbH
Mühlsteig 41-43
90579 Langenzenn
Telefon +49 9101 8285
info@draht-krippner.de

www.draht-krippner.de

IHRE KUNDEN SIND HIER.

42.000 Haushalte im Landkreis.

Lokal.
Relevant.
Nah dran.

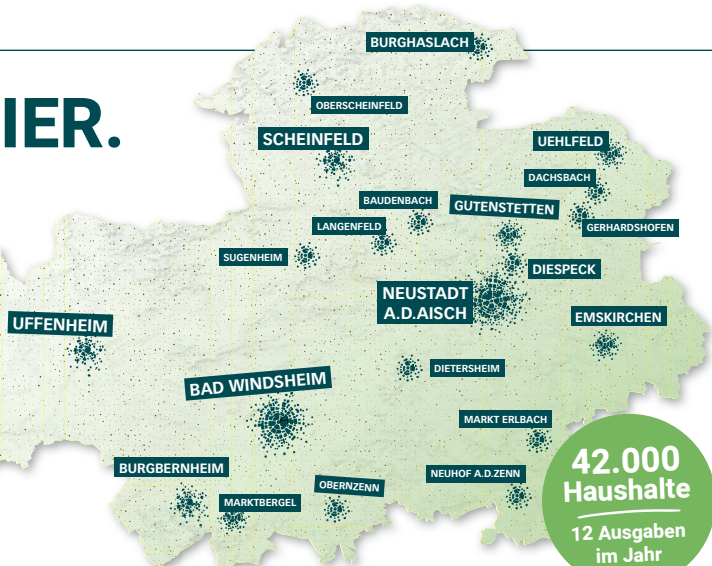


WERDEN SIE SICHTBAR.

Mit Ihrer Anzeige im #durchblick.

Ich berate Sie gerne persönlich!

Stefan Hilpert | anzeigen@durchblickmagazin.de
Tel. 09364 / 816730 | Mobil 0171 / 5763857



42.000
Haushalte
12 Ausgaben
im Jahr

Die nächste Ausgabe des #durchblick erscheint am 21. November,
der Redaktionsschluss ist am 6. November.

Mediadaten, aktuelle Ausgaben und weitere Infos unter www.satzwerk-grafik.de/durchblick-das-landkreismagazin/

Babypflegekurs: Startklar fürs Baby

Am Samstag, 14. November, veranstaltet die KOKI – Netzwerk Frühe Kindheit mit dem Familienstützpunkt Illesheim ab 10 Uhr den praxisnahen Babypflegekurs „STARKLAR fürs Baby“. Veranstaltungsort ist das Gemeindehaus in Burgbernheim. In vier abwechslungsreichen Stunden können werdende Eltern, Großeltern und alle Interessierten wertvolle Tipps sammeln, praktische Handgriffe ausprobieren, Fragen stellen und sich ganz entspannt auf das Leben mit einem Baby vorbereiten. Der Kurs vermittelt Wissen, das im Alltag wirklich gebraucht wird und gibt werdenden Eltern und anderen wichtigen Bezugspersonen mehr Sicherheit für die ersten gemeinsamen Wochen. Da die Plätze begrenzt sind, wird um Anmeldung unter Tel. 09161 92-2540 oder E-Mail: koki@kreis-neua.de gebeten.

Deutsche Meisterschaft

Im Handwerk der Parkett- und Bodenleger treten die besten Junggesellinnen und Junggesellen aus ganz Deutschland am Freitag, 13. November, in der Berufsschule Neustadt a.d.Aisch gegeneinander an. In den Werkstätten der Holzabteilung zeigen sie ihr Können und stellen sich anspruchsvollen Wettbewerbsaufgaben. Dabei sind vor allem Präzision, handwerkliches Geschick und der professionelle Umgang mit unterschiedlichsten Materialien gefragt.

Ab 9 Uhr ist die Öffentlichkeit eingeladen, den jungen Handwerkerinnen und Handwerkern über die Schulter zu schauen und live mitzuerleben, wie anspruchsvolle Wettbewerbsarbeiten entstehen. Um 13 Uhr sprechen Regierungsvizepräsidentin Birgit Riesner und Landrat Dr. Christian von Dobschütz Grußworte. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, weitere Werkstätten des Beruflichen Schulzentrums zu besichtigen und die Vielfalt der Ausbildungsberufe am Standort kennenzulernen.

Exkursion zu Rebhuhn und Hamster

Kürzlich fand eine Exkursion der BUND Naturschutz Kreisgruppe Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim zum Vogel des Jahres 2026, dem Rebhuhn, und dem Feldhamster statt. Ziel der Begehung war eine Feldhamsterinsel bei Geißlingen im westlichen Teil des Landkreises.

Das Rebhuhn lebt auf Äckern und landwirtschaftlich genutzten Flächen. Die Intensivierung der Landwirtschaft setzt dem Rebhuhn aber zu: Es fehlen Flächen, auf denen ganzjährig Futter zu finden ist oder auch Deckung vor Fressfeinden wie

Brachen, Blühflächen und Altgrasfluren. Sogenannte Feldhamsterinseln sind ein gutes Angebot, die Feldhamsterpopulation zu sichern, sie bieten aber auch alles, was das Rebhuhn braucht. Eine „Insel“ setzt sich aus drei Kulturformen zusammen: ein Streifen Getreide, das erst nach dem 1. Oktober des Jahres geerntet werden darf, ein Streifen Luzerne und ein Streifen mehrjährige Blühfläche. Die Landwirte bekommen für das Anlegen, die Pflege der Flächen und für ihre Arbeit eine Prämie ausbezahlt. Dazu berät das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Hermann Willfarth, Wildlebensraumberater am AELF Fürth-Uffenheim, Tel. 09842 208-1204, die Untere Naturschutzbehörde, Sophia Heintz, Tel. 09161 92-4103 und Heiko Lanig vom Landschaftspflegeverband Würzburg e.V., Tel. 0931 8003-5452.



Bilderbuchkino

Jetzt im Herbst wird in der Kreisbücherei in Neustadt a.d.Aisch wieder Bilderbuchkino mit spannenden Geschichten angeboten. Am Freitag, 30. Oktober, steht das Buch „Hase Hibiskus und das grausige Gruseln“ von Günther Jakobs und Andreas König auf dem Programm. Am bundesweiten Vorlesetag, Freitag, 11. November, kommt „Der kleine Pirat“ von Kirsten Boie in die Kreisbücherei. Beginn jeweils 15 Uhr, für Kinder ab 4 Jahren. Anmeldung erforderlich unter Tel. 09161 922700 oder E-Mail kreisbuecherei-neua@kreis-neua.de.



Titel: Günther Jakobs / Ravensburger Verlag, 2022

FerienFirmenTag 2026

Jetzt für Herbstferien anmelden!

Schülerinnen und Schüler haben auch im Jahr 2026 wieder die Möglichkeit, beim FerienFirmenTag spannende Einblicke in verschiedene Ausbildungsberufe zu erhalten. Die Anmeldung für Termine in den Herbstferien ist ab sofort möglich. Der FerienFirmenTag ermöglicht es Jugendlichen für einen Tag einen Betrieb zu besuchen und einen Ausbildungsberuf aus nächster Nähe kennenlernen. Anmelden können sich Schülerinnen und Schüler ab 13 Jahren online unter www.ferienfirmenitag.de. Eine Anmeldung ist jeweils bis spätestens drei Tage vor dem gewünschten Termin möglich. Die Teilnahme ist selbstverständlich kostenlos. Darüber hinaus bietet die Plattform www.ferienfirmenitag.de auch Unterstützung bei der Suche nach Praktikums- und Ausbildungsplätzen. Schülerinnen und Schüler können dort direkt eine Anfrage an Unternehmen senden und so unkompliziert mit möglichen Ausbildungsbetrieben in Kontakt treten.



Der Besamungsverein Neustadt a. d. Aisch e. V. ist ein international tätiges Dienstleistungsunternehmen in der Rinder- und Schweinezucht mit Hauptsitz in Neustadt a. d. Aisch. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen

Facility Manager / Hausmeister (m/w/d) in Vollzeit

Deine Aufgaben:

- Instandhaltung und Pflege unserer Liegenschaften,
- Betreuung, Wartung sowie Dokumentation der technischen Anlagen (Heizung, Sanitär, Lüftung etc.),
- Sorge für Ordnung, Sauberkeit und Sicherheit auf dem Gelände,
- Durchführung kleinerer Reparaturen sowie Koordination und Überwachung externer Handwerksunternehmen,
- Mithilfe bei Umzügen, Veranstaltungen, Auf- und Abbauarbeiten.

Dein Profil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung u. Erfahrung in einem handwerklichen Beruf, z. B. Elektriker, Anlagenmechaniker SHK, Schreiner,
- technisches Verständnis und handwerkliches Geschick,
- selbständige, zuverlässige und lösungsorientierte Arbeitsweise,
- Führerschein Klasse B, idealerweise BE oder T,
- Flexibilität und Rufbereitschaft bei gelegentlichen Engpässen.

Wir bieten:

- Abwechslungsreiche Aufgaben mit hoher Eigenverantwortung,
- moderne Arbeitsmittel und technische Ausstattung,
- kollegiales Arbeitsumfeld mit kurzen Entscheidungswegen,
- Bezahlung nach TVöD, Sozialleistungen, betriebliche Altersvorsorge,
- rundum abgesichert: kostenlose betriebl. Unfallversicherung 24/7.

Interessiert? Dann freuen wir uns über Deine Bewerbung, gerne per Mail an bewerbungen@bvn-online.de

Besamungsverein Neustadt a. d. Aisch e. V., Dr. Stefan Neuner
Karl-Eibl-Str. 17-27, 91413 Neustadt a. d. Aisch



Der Besamungsverein Neustadt a. d. Aisch e. V. ist ein international tätiges Dienstleistungsunternehmen in der Rinder- und Schweinezucht mit Hauptsitz in Neustadt a. d. Aisch. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen

IT-Systemadministrator (m/w/d) in Vollzeit

Deine Aufgaben:

- Betreuung und Weiterentwicklung unserer IT- u. Netzwerksysteme,
- Unterstützung unserer Mitarbeitenden im Hard- u. Softwarebereich,
- Administration von Servern, PCs, mobilen Endgeräten sowie Telefonie- und Kommunikationssystemen,
- Betreuung von Fachanwendungen u. mobilen Erfassungssystemen,
- Datensicherung, IT-Sicherheit, Datenschutz u. Notfallkonzepte,
- Zusammenarbeit mit externen IT-Dienstleistern u. Softwarepartnern,
- Mitarbeit an Digitalisierungs- und IT-Projekten.

Dein Profil:

- Ausbildung im IT-Bereich (z. B. Fachinformatiker Systemintegration) oder vergleichbare Qualifikation,
- Erfahrung in der System- und Netzwerkadministration,
- Kenntnisse in Microsoft-Umgebungen (Windows, Microsoft 365),
- selbständige, strukturierte u. serviceorientierte Arbeitsweise,
- zuverlässige Zusammenarbeit mit Kolleginnen und Kollegen sowie externen Partnern.

Wir bieten:

- Abwechslungsreiche Aufgaben mit hoher Eigenverantwortung,
- moderne Arbeitsmittel und technische Ausstattung,
- kollegiales Arbeitsumfeld mit kurzen Entscheidungswegen,
- Bezahlung nach TVöD, Sozialleistungen, betriebliche Altersvorsorge,
- rundum abgesichert: kostenlose betriebl. Unfallversicherung 24/7.

Interessiert? Dann freuen wir uns über Deine Bewerbung, gerne per Mail an bewerbungen@bvn-online.de

Besamungsverein Neustadt a. d. Aisch e. V., Dr. Stefan Neuner
Karl-Eibl-Str. 17-27, 91413 Neustadt a. d. Aisch

Wettbewerb

N-ERGIE

PUERNATUR Umwelt-Held*innen 2026

Förderung sichern. Zukunft gestalten.

Für Schulen und Kitas und erstmals für eingetragene Vereine
in einem eigenen Wettbewerb.

Jetzt bewerben: n-ergie.de/umwelthelden



Kreisjugendring Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim



Neue Praktikantin im Kreisjugendring

Hallihallo, ich heiße Cassandra Rehner, bin 20 Jahre alt, unterstütze seit Mitte September als Praktikantin den Kreisjugendring und werde dort bis Mitte Februar 2027 tätig sein. Ich studiere Soziale Arbeit an der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm. Während meines Praktikums erhalte ich Einblicke in die Kommunale Jugendarbeit, begleite Veranstaltungen und Versammlungen und unterstütze außerdem den Kreisjugendring bei verschiedenen Aufgaben und Aktionen.

Spielmobil 2026 sorgte für abwechslungsreiche Sommerferien

Auch 2026 war das Spielmobil des Kreisjugendrings wieder in zwölf Gemeinden im Landkreis unterwegs. Rund 630 Kinder nahmen an den verschiedenen Spielmobil-Tagen teil und konnten bei zahlreichen Bastel-, Spiel- und Bewegungsangeboten gemeinsam kreativ werden und Neues ausprobieren. Unterstützt wurden die Aktionen von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die für ein abwechslungsreiches Programm sorgten. Dank der guten Zusammenarbeit mit den beteiligten Gemeinden konnten die Angebote auch bei schlechtem Wetter stattfinden und den Kindern schöne Ferientage ermöglichen.



Jugendtag Emskirchen

Am 18. September fand auf dem Gelände der Mittelschule Emskirchen der Jugendtag statt. Der Kreisjugendring war mit verschiedenen Spielgeräten und Kinderschminken vertreten. Ergänzt wurde das Programm durch zahlreiche Sport-, Kreativ- und Mitmachangebote verschiedener Vereine und Gruppen, darunter Hip-Hop und Graffiti. So entstand ein abwechslungsreicher Nachmittag mit viel Spiel, Spaß und gemeinsamen Aktivitäten für Kinder und Jugendliche.

Ehrenamtsdanke beim Bowling in Uehlfeld

Als Dankeschön für ihr Engagement lud der Kreisjugendring seine ehrenamtlichen Mitarbeitenden zu einem gemeinsamen Bowlingabend ins Aischgrundcenter nach Uehlfeld ein. Insgesamt 16 Personen waren dabei und verbrachten einen schönen und geselligen Abend. Der Kreisjugendring übernahm die Kosten für die Bowlingbahnen und Getränke. Für die besten Bowling-Ergebnisse gab es außerdem kleine Preise.



Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck

Zeit für den Verband

Fr, 11., bis So, 13. Dezember

Ukulele Lagerfeuerdiplom

Sa, 12., Dezember 9.15 bis 17.30 Uhr
www.burg-hoheneck.de

22. Mittelfränkisches Kinderfilmfestival

Von Mi, 2., bis Fr, 4., Dezember lädt das Mittelfränkische Kinderfilmfestival im E-Werk Erlangen zu Filmen von Kindern für Kinder sowie spannenden Aktionen und Workshops ein. Der Eintritt beträgt nur drei Euro.

39. Jugendfilm Festival

Beim mittelfränkischen Jugendfilmfestival können Jugendliche und junge Erwachsene von zwölf bis 26 Jahren ihre eigenen Filme einreichen. Einsendeschluss ist So, 31. Januar 2027.

Juleica Kongress

15. Juleica-Kongress 2026 – 15 Jahre Fortbildung, Austausch und neue Impulse

Am Sa, 14., und So, 15. November

Beim Juleica-Kongress gibt es verschiedene Workshops zur Weiterbildung, zum Austausch und zur Vernetzung in der Jugendarbeit.

Im Kultur- und Bildungscampus kubic, Friedrichstraße 19, 91054 Erlangen

Anmeldung/Infos: www.juleica-kongress.de

Das neue Herbst-/Wintersemester 2026/27 bietet Ihnen ein vielfältiges Angebot in den Bereichen Gesundheit, Gesellschaft, Sprachen, Beruf/EDV, Kultur und Junge VHS. **Hier finden Sie eine Auswahl:**

Das komplette Kursprogramm finden Sie unter www.vhs-nea-bw.de.



Bad Windsheim:

Erste Hilfe Fresh-up
mit Referenten des Arbeiter-Samariter-Bundes **BWG1501**
Bad Windsheim, ASB-Zentrum,
Lehrsaal 1

Mi., 21.10.2026 (1x) | 18:00 – 21:15 Uhr
20,00 € (inkl. Tee, Kaffee und Wasser)

Line Dance Level 0 - 1
mit Kathrin Newman **BWG4513**
Illesheim, Gemeindehaus
Mo., 26.10.2026 (8x) | 18:00 – 19:30 Uhr
67,20 €

Line Dance Level 2 - 3
mit Kathrin Newman **BWG4517**
Illesheim, Gemeindehaus
Mo., 26.10.2026 (8x) | 19:45 – 21:15 Uhr
67,20 €

Epoxidharz-Kunst **neu**
mit Franziska Dreeke **BWC7507**
Bad Windsheim, Mittelschule, Werkraum
Fr., 30.10.2026 (2x) | 18:00 – 21:00 Uhr
63,60 € (inkl. 30,00 € Materialkosten)

Zeichnen mit Buntstiften
mit Susanne Habermann **BWC6501**
Bad Windsheim, Wirtschaftsschule,
Raum: WE 026
Sa., 07.11.2026 (1x) | 10:00 – 16:30 Uhr
36,00 €

Schauspielkurs – Ausdruck, Präsenz und Spielfreude **neu**
mit Levent Özdi **BWK5501**
Bad Windsheim, KKC
Mo., 09.11.2026 (6x) | 18:30 – 20:00 Uhr
50,40 €

Lu Jong – Tibetisches Heilyoga
mit Gabriele Hitz **BWG5503**
Bad Windsheim, Wirtschaftsschule,
Raum: WE 026
Mi., 11.11.2026 (10x) | 18:00 – 19:30 Uhr
84,00 €

Zeitgenössische Literatur im Blick – Ein Gesprächskreis für Literaturfreunde **neu**
mit Lydia Hosnoffs **BWK3501**
Bad Windsheim, Cafe Utopia
Do., 12.11.2026 (3x) | 15:00 – 16:30 Uhr
25,20 €

Vedisches Yoga **neu**
mit Gabriele Hitz **BWG5507**
Westheim, Gemeindehaus
Do., 12.11.2026 (10x) | 18:00 – 19:30 Uhr
84,00 €

EHSB – Erste Hilfe mit Selbstschutzzinhalten
mit Referenten des Arbeiter-Samariter-Bundes **BWC1501**
Bad Windsheim, ASB-Zentrum,
Lehrsaal 1
Fr., 13.11.2026 (1x) | 18:00 – 20:30 Uhr
gebührenfrei

Engel basteln aus Märchenwolle
mit Daniela Ohrner **BWC7509**
Bad Windsheim, Cafe Utopia
Sa., 21.11.2026 (1x) | 14:00 – 17:00 Uhr
Erwachsene: 18,00 €, Kinder 10,00 €
+ 4,00 € Materialkosten je Engel

Burghaslach:

Zumba Gold
mit Mariia Schreiber **BSAG3513**
Burghaslach, Kulturtankstelle
Di., 17.11.2026 (6x) | 17:30 – 18:30 Uhr
33,60 €

PortDeBras – Beweglichkeit, Haltung und Entspannung in fließenden Bewegungen
mit Mariia Schreiber **BSAG3533**
Burghaslach, Kulturtankstelle
Di., 17.11.2026 (6x) | 18:45 – 19:45 Uhr
33,60 €

Pilates - Bewusst bewegen, Kraft aus der Körpermitte **neu**
mit Mariia Schreiber **BSAG3547**
Burghaslach, Kulturtankstelle
Di., 17.11.2026 (6x) | 20:00 – 21:00 Uhr
33,60 €

Diespeck:

Klangmeditation am Montag
mit Sarah Schröder **BNAG5541**
Diespeck, Bogenstr. 5a, Praxis Sarah Tiefklang
Mo., 09.11.2026 (6x) | 20:00 – 21:00 Uhr
35,60 €

Markt Bibart:

Gesund und fit bis ins hohe Alter
mit Elke Meininger-Eberl **BSAG3557**
Markt Bibart, Volksschule,
Mehrzweckhalle
Mi., 28.10.2026 (5x) | 09:45 – 11:00 Uhr
35,00 €

Gesunder Rücken für Sie und Ihn
mit Elke Meininger-Eberl **BSAG3559**
Markt Bibart, Volksschule,
Mehrzweckhalle
Mi., 28.10.2026 (5x) | 11:00 – 12:15 Uhr
35,00 €

Markt Erlbach:

Wassergymnastik: „Gesund und fit im Wasser“
mit Evelyn Schmidt **BNAG2511**
Markt Erlbach, Caspar-Löner-Schule,
Schwimmbad
Fr., 30.10.2026 (8x) | 16:00 – 17:00 Uhr
67,20 € (inkl. Eintrittskarten
für das Hallenbad)

Neuhof a.d.Zenn:

Halloweenbasteln für Kids **neu**
mit Silke Arnold **BNAG6501**
Trautskirchen, Rosenleite 4, bei der Dozentin
Sa., 24.10.2026 (1x) | 13:00 – 16:00 Uhr
10,00 € + 12,00 € Materialkosten

Fußreflexzonenmassage selbst lernen
mit Daniela Ohrner **BNAG5505**
Trautskirchen, An der Leite 2,
Seminarraum Daniela Ohrner
Sa., 24.10.2026 (1x) | 14:00 – 18:00 Uhr
24,00 €

Step-Aerobic + effektive Übungen
mit Dorothee Wyand
Neuhof a.d. Zenn, Künstler-Hof Wyand
Kurs 1: **BNAG3507**
So., 25.10.2026 (1x) | 10:00 – 12:00 Uhr
Kurs 2: **BNAG3509**
Sa., 14.11.2026 (1x) | 10:00 – 12:00 Uhr
jeweils 12,00 €

Kreativ-Entspannung: Basteln mit Perlen **neu**
mit Dorothee Wyand **BNAC7507**
Neuhof a.d. Zenn, Künstler-Hof Wyand
So., 22.11.2026 (1x) | 14:00 – 17:00 Uhr
18,00 € +
Materialkosten nach Verbrauch

Neustadt a.d.Aisch:

Polnisch für Fortgeschrittene – Niveau A2, 5. Semester
mit Irena Weiherer **BNL5503**
Neustadt a.d. Aisch, Schulzentrum,
Gymnasium, Raum 2. 94
Mi., 21.10.2026 (10x) | 16:00 – 17:30 Uhr
84,00 €

Mehr als Laden: E-Auto, Haus und Wärme intelligent verbinden
Informationsreihe „Energie und Mobilität“ 2026/27 **neu**
Praxisnaher Vortrag zur E-Autonutzung als Privatperson: Wie wird das E-Auto Teil eines intelligenten Energiesystems aus Haus, PV, Wärmeversorgung und Quartier? Dabei geht es um Fragen wie

das Laden mit eigenem PV-Strom, technische Voraussetzungen im Haushalt, sinnvolles Ladeverhalten, Stromkosten, Einsparpotenziale gegenüber dem Verbrenner sowie die zusätzlichen Chancen, wenn Strom, Wärmeversorgung und Mobilität im Gebäude und im Quartier gemeinsam gedacht werden.



©Fränkismehrregion – Matthias Knüttel

Zudem wird auf aktuelle Fördermöglichkeiten für E-Autos eingegangen. Die Veranstaltung ist Teil der vierteligen Reihe „Energie und Mobilität“, die gemeinsam von der VHS und dem Fachbereich Energie und Klima des Landratsamtes veranstaltet wird. mit Thomas Vogel **BNC3501** Neustadt a.d. Aisch, Schulzentrum, Gymnasium, Raum 2.92 Mi., 21.10.2026 (1x) | 19:00 – 20:30 Uhr gebührenfrei

Anmeldeschluss: 16.10.2026

Eine frühzeitige Anmeldung zu einer der Veranstaltungen aus der Reihe „Energie und Mobilität“ lohnt sich. Unter den ersten Anmeldungen verlosen wir 10 Gutscheine für eine kostenlose Vor-Ort-Energieberatung des Verbraucherservice Bayern.

Ein Dozent stellt sich vor:

Ich bin promovierter Physiker und absolvierte meine Promotion am CERN. Derzeit arbeite ich als Senior Data Scientist/ AI Specialist und beschäftige mich unter anderem mit



Künstlicher Intelligenz, moderner Computertechnologie und datengetriebenen Systemen. Besonders wichtig ist mir, komplexe wissenschaftliche Themen verständlich und anschaulich zu vermitteln. In meinen Kursen verbinde ich aktuelle Erkenntnisse aus Physik, Kosmologie und KI mit alltagsnahen Beispielen und verständlichen Erklärungen und möchte zeigen, wie faszinierend moderne Wissenschaft sein kann:

Warum Teilchen durch Wände gehen können **neu**

mit Dr. rer. nat. Robert Mertzig

BNC3503

Neustadt a.d. Aisch, Schulzentrum, Gymnasium, Raum 2.92
Di., 27.10.2026 (1x) | 18:30 – 20:00 Uhr
12,00 €

Überraschendes aus der elementaren Mathematik

mit Prof. Dr. Thomas Weth **BNC1517**
Neustadt a.d. Aisch, Schulzentrum, Gymnasium, Raum 2.95
Mi., 28.10.2026 (1x) | 18:30 – 20:00 Uhr
12,00 €

Finanzielle Bildung für Frauen/ Frauenfinanzen **neu**

mit Stefanie Plicka-Noll **BNE2501**
Neustadt a.d. Aisch, Rößleinsdorfer Ortsstraße 1
Do., 29.10.2026 (1x) | 19:00 – 21:00 Uhr
16,00 €



Pilzlehrwanderung im Herbst **neu**

mit Tobias Knorr **BNC3509**
Waldgebiet zwischen 91413 Herrneuses und 91463 Oberroßbach
Sa., 31.10.2026 (1x) | 10:00 – 13:00 Uhr
18,00 €

Erwachsenen-Kinder-Töpfern in den Herbstferien

mit Inge Stimper **BNC7503**
Schornweisach 141, Keramikwerkstatt Inge Stimper
Mo., 02.11.2026 (2x) | 09:00 – 12:00 Uhr
Erwachsene 28,00 €, Kinder 16,70 € + 8,50 € Material- und Brennkosten pro kg Ton

Die Kunst der koreanischen Fermentation - Kimchi selbst gemacht

mit Ji Yeon Lohmann-Chun **BNG6511**
Neustadt a.d. Aisch, Schulzentrum, Neubau II, Schulküche
Fr., 06.11.2026 (1x) | 18:00 – 21:00 Uhr
33,00 € (inkl. 15,00 € Lebensmittelkosten)

Sauerteig-Brotbackkurs

mit Susanne Hösch **BNG6503**
Rockenbach, Hösch Susanne, Erlebnishof
Sa., 07.11.2026 (1x) | 10:00 – 14:00 Uhr
38,00 € (Getränke müssen separat bezahlt werden)

Gaming kennt kein Alter – ausprobieren statt zuschauen **neu**

mit Referenten des BayernLab

BNE1511

Neustadt a.d. Aisch, BayernLab, Bamberger Str. 48
Di., 10.11.2026 (1x) | 10:00 – 11:30 Uhr
gebührenfrei

Anmeldung direkt über BayernLab per Mail neustadt-aisch@bayernlab.bayern.de oder Telefon 09161-6229700

Schwarze Löcher, Zeitreisen und das Universum **neu**

mit Dr. rer. nat. Robert Mertzig **BNC3505**
Neustadt a.d. Aisch, Schulzentrum, Gymnasium, Raum 2.92
Di., 10.11.2026 (1x) | 18:30 – 20:00 Uhr
12,00 €

Tänze und Rhythmen aus aller Welt für Einsteiger

mit Brigitte Koch **BNG4507**
Neustadt a.d. Aisch, Comenius-Grundschule, Gymnastikraum
Di., 10.11.2026 (5x) | 19:00 – 20:30 Uhr
42,00 €

Word – Grundlagen der Textverarbeitung

mit Markus Wilfinger **BNE1503**
Neustadt a.d. Aisch, Rößleinsdorfer Ortsstraße 1
Di., 10.11.2026 (7x) | 19:30 – 21:45 Uhr
119,30 € (inkl. Lehrbuch)
Der Kurs findet dienstags und donnerstags statt.

Mental flexibel und resilient in der zweiten Lebenshälfte **neu**

Zeiten des Umbruchs und Krisen fordern uns heraus und damit die Fähigkeit, sich mental und seelisch auf Veränderungen einzustellen. Persönliche Erfahrungen, mentale Flexibilität und unsere eigenen Ressourcen helfen dabei, unser Leben mit Mut und Zuversicht aktiv zu gestalten. Anhand der Langzeitstudie des Harvard Berichts „the good life“ und weiteren Erkenntnissen der Neurowissenschaft bearbeiten wir das Thema „was ein erfülltes Leben bedeutet“ und wie mentale Stärke und individuelle Strategien dazu beitragen.

mit Lydia Hossnofsky **BNC1507**
Neustadt a.d. Aisch, Rößleinsdorfer Ortsstraße 1
Fr., 13.11.2026 (3x) | 16:00 – 17:30 Uhr
25,20 €

Entdecke die Freude am Malen! **neu**

Landschaftsbild „Abendstimmung am See“
mit Prof. Dr. Thomas Weth **BNC6501**

Neustadt a.d. Aisch, Schulzentrum,
Werkraum
Sa., 14.11.2026 (1x) | 10:00 – 15:00 Uhr
39,00 € + 55,00 € Materialkosten

Wirkung durch Stimme und Körpersprache neu

mit Levent Özdi **BNE2507**
Neustadt a.d. Aisch, Rößleinsdorfer
Ortsstraße 1
Sa., 14.11.2026 (1x) | 14:00 – 18:00 Uhr
24,00 €

Masala mit Monika – Flavours of India neu

mit Monika Kapoor Paul **BNG6507**
Neustadt a.d. Aisch, Schulzentrum,
Neubau II, Schulküche
Mo., 16.11.2026 (1x) | 17:00 – 21:30 Uhr
47,00 € (inkl. 22,00 €
Lebensmittelkosten)

Hygge DIY neu

mit Kathrin Siemerk **BNC8505**
Neustadt a.d. Aisch, Schulzentrum,
Neubau II, Schulküche
Do., 19.11.2026 (1x) | 17:30 – 19:30 Uhr
42,00 € (inkl. 30,00 € Materialkosten)

Scheinfeld:

Fit durch den Winter mit Fußball – Technik und Spiel

mit Johannes Fellner **BSG3559**
Scheinfeld, Gymnasium, Sporthalle
Mi., 28.10.2026 (8x) | 18:15 – 19:30 Uhr
56,00 €



© Florian Trykowski

Gebäudesanierung kompakt: Chancen, Kosten, Förderung neu

„Energie und Mobilität“ 2026/27
Wie können bestehende Gebäude fit für die Zukunft gemacht werden? Welche Maßnahmen lohnen sich wirklich - ökologisch und wirtschaftlich? In diesem Vortrag erhalten Sie praxisnahe Einblicke in die Möglichkeiten der energetischen Sanierung. Von der Verbesserung der Gebäudehülle über moderne Heiztechnik bis hin zu aktuellen gesetzlichen Anforderungen und Fördermöglichkeiten. Partner der Veranstaltung ist der VerbraucherServiceBayern im KDFB e.V. mit Daniel Stumpf **BSC3501**
Scheinfeld, Altes Rathaus, Bürgersaal

Mi., 28.10.2026 (1x) | 19:00 – 20:30 Uhr
gebührenfrei

Anmeldeschluss: 23.10.2026

Eine frühzeitige Anmeldung zu einer der Veranstaltungen aus der Reihe „Energie und Mobilität“ lohnt sich. Unter den ersten Anmeldungen verlosen wir 10 Gutscheine für eine kostenlose Vor-Ort-Energieberatung des Verbraucherservice Bayern.

Zumba

mit Martina Haag **BSG3541**
Scheinfeld, Gymnasium, Sporthalle
Do., 05.11.2026 (7x) | 20:00 – 21:00 Uhr
39,20 €

Vorsorgevollmacht, Patienten- und Betreuungsverfügung, Sorgerechtsverfügung, Unternehmensvollmacht

mit Grit Rückert **BSC2501**
Scheinfeld, Gymnasium, B003
Fr., 13.11.2026 (1x) | 17:30 – 19:00 Uhr
12,00 €

Kochkurs Wild – vom Wald auf den Teller neu

mit Landmetzgerei Birklein **BSG6501**
Scheinfeld, BSZ, Küche
Sa., 14.11.2026 (1x) | 17:00 – 22:00 Uhr
30,00 € + 17,50 € Lebensmittelkosten

Orchestra Mondo „Tango meets Gypsy“ **BSK4503**

mit Schwarzenberger Schlosskonzerte
Scheinfeld, Schloss Schwarzenberg
Sa., 21.11.2026 (1x) | 19:30 – 22:00 Uhr
18,00 €

Karten erhalten Sie über <https://schwarzenberger-schlosskonzerte.de/>

Sugenheim:

Herbst- und Winterfloristik **BSAC7505**

mit Margit Scheer
Rockenstuben, Margit Scheer,
Brackenlohr 8, Uffenheim
Fr., 30.10.2026 (1x) | 19:00 – 21:30 Uhr
15,00 € + Materialkosten

Rhythmisches Kraft-Ausdauer-Training

mit Melissa Ziener **BSAG3537**
Sugenheim, Haus der Vereine,
Schäferhaus
Sa., 07.11.2026 (6x) | 10:00 – 11:00 Uhr
33,60 €

Wirbelsäulengymnastik

mit Christine Friedrich **BSAG3523**
Sugenheim, Grundschule, Turnhalle
Do., 12.11.2026 (5x) | 20:00 – 21:00 Uhr
28,00 €

Uehlfeld/Dachsbach/ Gerhardshofen:

Blitzschnell perfekt geschminkt

mit Sandra Wallwitz **BNAC8501**
Gerhardshofen, Am Steinbruch 8,

bei der Dozentin

Sa., 14.11.2026 (1x) | 13:30 – 17:00 Uhr
21,00 €

Uffenheim:

Kickbox-Aerobic neu

mit Sabine Welscher **BUG3541**
Uffenheim, Landwirtschaftsschule,
vhs-Raum, 1. OG
Di., 10.11.2026 (5x) | 18:00 – 19:00 Uhr
28,00 €

Line Dance Level 1

mit Kathrin Newman **BUG4503**
Uffenheim, Landwirtschaftsschule, Aula
Di., 10.11.2026 (8x) | 18:00 – 19:30 Uhr
67,20 €

Line Dance Level 2 - 3

mit Kathrin Newman **BUG4507**
Uffenheim, Landwirtschaftsschule, Aula
Di., 10.11.2026 (8x) | 19:45 – 21:15 Uhr
33,60 €

Gymnastik für Jung und Alt

mit Mariia Schreiber **BUG3517**
Uffenheim, Landwirtschaftsschule,
vhs-Raum 2, 1. OG
Mi., 11.11.2026 (7x) | 18:05 – 19:05 Uhr
39,20 €

PortDeBras

mit Mariia Schreiber **BUG3529**
Uffenheim, Landwirtschaftsschule,
vhs-Raum 2, 1. OG
Mi., 11.11.2026 (7x) | 20:10 – 21:10 Uhr
39,20 €

Bauch, Beine, Po neu

mit Sabine Welscher **BUG3543**
Uffenheim, Simmershofen,
Gemeindehaus
Do., 12.11.2026 (5x) | 09:30 – 10:30 Uhr
28,00 €

Wirbelsäulengymnastik & Core- Training neu

mit Sabine Welscher **BUG3545**
Uffenheim, Simmershofen,
Gemeindehaus
Do., 12.11.2026 (5x) | 10:45 – 11:45 Uhr
28,00 €

Steine mit Acrylfarben bemalen neu

mit Heike Ballmann **BUC6501**
Uffenheim, Pfahlenheim,
Dorfgemeinschaftshaus
Fr., 13.11.2026 (1x) | 19:00 – 21:30 Uhr
15,00 € + 5,00-10,00 € Materialkosten
(5,00 € fallen verbindlich an)

Grundlagen des Zeichnens

mit Susanne Habermann **BUC6505**
Uffenheim, Grund- und Mittelschule,
Raum 116
Sa., 14.11.2026 (1x) | 10:00 – 16:30 Uhr
39,00 €

Acrylmalkurs – für Anfänger und Fortgeschrittene

mit Heike Ballmann **BUC6503**
Uffenheim, Pfahlenheim,
Dorfgemeinschaftshaus
Sa., 14.11.2026 (1x) | 14:30 – 18:30 Uhr
24,00 € + 5,00 – 10,00 € Materialkosten
(5,00 € fallen verbindlich an)

Kreatives Malen und Zeichnen für Kinder ab 6 Jahren *neu*

mit Adriana Tandea **BUJ5503**
Uffenheim, Grund- und Mittelschule,
Raum 112
Di., 17.11.2026 (5x) | 15:30 – 17:00 Uhr
25,00 €

Step-Aerobic – für Anfänger

mit Mariia Schreiber **BUG3551**
Uffenheim, Landwirtschaftsschule,
vhs-Raum 2, 1. OG
Fr., 20.11.2026 (5x) | 17:15 – 18:15 Uhr
28,00 €

Zumba

mit Mariia Schreiber **BUG3555**
Uffenheim, Landwirtschaftsschule,
vhs-Raum 2, 1. OG
Fr., 20.11.2026 (5x) | 18:30 – 19:30 Uhr
28,00 €

PortDeBras

mit Mariia Schreiber **BUG3561**
Uffenheim, Landwirtschaftsschule,
vhs-Raum 2, 1. OG
Fr., 20.11.2026 (5x) | 19:45 – 20:45 Uhr
28,00 €

Eine Dozentin stellt sich vor:



Ich interessierte mich schon neben meiner Arbeit als Sozialarbeiterin und Erzieherin in Deutschland, England, Peru, Kaliningrader Gebiet (Russland) und Nicaragua für die jeweilige Landestracht und Textilherstellung vor Ort. Seit meiner Rente widme ich mich intensiv der Nachforschung und Nachgestaltung textiler historischer Handwerkskunst in der Gegend Mittelfrankens und darüber hinaus. Eine besondere Art dieser Handwerkskunst war das Bandweben. Auf dem Dachboden eines Bauernhauses entdeckte ich einen Bandwebkasten aus dem Jahr 1850. Meine Neugier war geweckt: Ich suchte Zeitzeugen und deren Nachfahren, recherchierte

in Museen und Literatur und erlernte verschiedene Webtechniken.

In diesem Kurs können Sie selbst am Bandwebkasten weben und erleben, wie aus Garn wunderschöne Bänder entstehen.

Entdecken Sie ein fast vergessenes Handwerk und lassen Sie sich von der Freude am Bandweben anstecken!

Adventliches Bandweben mit dem Bandwebkasten *neu*

mit Maria Ottilie Schmidt **BUC7505**
Uffenheim, Landwirtschaftsschule,
Seminarraum EG
Sa., 21.11.2026 (1x) | 10:00 – 13:00 Uhr
18,00 € + ca. 5,00 € Materialkosten

ONLINE:

Online Reihe: Geteilte Geschichte, gemeinsame Zukunft. Deutsche Einheit

Vortrag 3: Jungsein in Demokratie & Diktatur *neu*

mit Miriam Menzel **BOC2505**
Di., 10.11.2026 (1x) | 18:00 – 19:30 Uhr
gebührenfrei

Xpert Business (=XB):

Finanzbuchführung 2 **BOE2503**
Mo., 02.11.2026 (22x) | 18:30 – 20:30 Uhr
369,00 €

Lohn und Gehalt 2 **BOE2507**
Mo., 02.11.2026 (22x) | 18:30 – 20:30 Uhr
369,00 €

Einnahmen-Überschussrechnung **BOE2513**
Mo., 02.11.2026 (11x) | 18:30 – 20:30 Uhr
249,00 €

Kosten- und Leistungsrechnung **BOE2515**
Mo., 02.11.2026 (20x) | 18:30 – 20:30 Uhr
339,00 €

Controlling **BOE2519**
Mo., 02.11.2026 (20x) | 18:30 – 20:30 Uhr

Personalwirtschaft **BOE2521**
Mo., 02.11.2026 (20x) | 18:30 – 20:30 Uhr
339,00 €

Betriebliche Steuerpraxis **BOE2523**
Mo., 02.11.2026 (22x) | 18:30 – 20:30 Uhr
329,00 €

Finanzwirtschaft **BOE2525**
Di., 03.11.2026 (20x) | 18:30 – 20:30 Uhr
339,00 €

Bilanzierung **BOE2517**
Di., 03.11.2026 (20x) | 18:30 – 20:30 Uhr
339,00 €

Finanzbuchführung mit DATEV **BOE2509**
Di., 03.11.2026 (16x) | 18:30 – 20:30 Uhr
299,00 €

Lohn und Gehalt mit DATEV **BOE2511**
Di., 03.11.2026 (16x) | 18:30 – 20:30 Uhr
299,00 €

Lohn und Gehalt 1 **BOE2505**
Di., 03.11.2026 (24x) | 18:30 – 20:30 Uhr
389,00 €

Finanzbuchführung 1 **BOE2501**
Di., 03.11.2026 (24x) | 18:30 – 20:30 Uhr
389,00 €

Die Kurse finden montags und mittwochs bzw. dienstags und donnerstags statt.

Wir freuen uns auf Sie!

Das komplette Kursprogramm finden Sie unter www.vhs-nea-bw.de.



Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Datenschutzerklärung, abrufbar unter www.vhs-nea-bw.de.

Abonnieren Sie hier unseren vhs-Newsletter:



Der vhs-Newsletter: Immer informiert!

Abonniere unseren Newsletter und bleibe stets über die aktuellen Angebote deiner vhs auf dem Laufenden.

www.vhs-nea-bw.de/newsletter-anmeldung



Forschung trifft Region

Neues aus dem TTZ in Neustadt a.d.Aisch

Das frühere Erkennen von Waldbränden durch Drohneinsatz zählt zu den Projekten im TTZ.



Eine Idee im Kopf, eine digitale Herausforderung im Unternehmen – aber noch keine passende Lösung? Manchmal liegt die Unterstützung näher als gedacht, nämlich im TTZ in Neustadt a.d.Aisch.

Das Technologietransferzentrum (TTZ) der Hochschule Ansbach bringt Forschung und regionale Wirtschaft zusammen. Gemeinsam mit Unternehmen entstehen praxisnahe Lösungen rund um Künstliche Intelligenz, Digitalisierung und neue Technologien. Im Mittelpunkt stehen dabei ganz konkrete Fragen aus der Praxis: Wo kann KI sinnvoll unterstützen? Welche Prozesse lassen sich verbessern? Und wie wird aus einer ersten Idee eine Lösung, die im Unternehmensalltag wirklich weiterhilft?

Stadt a.d.Aisch setzt deshalb auf Unterstützung aus der Luft: Autonome Drohnen sollen gefährdete Waldgebiete regelmäßig überfliegen und mithilfe intelligenter Bilderkennung selbstständig Rauch und Feuer erkennen. Entdeckt das System einen Brand, wird die Einsatzzentrale der Feuerwehr automatisch informiert. Die Technologie wird in Neubäu am See (in der Oberpfalz) erprobt.

Was wäre, wenn Sprache im Klassenzimmer plötzlich keine Barriere mehr wäre? Genau dieser Idee ist ein studentisches Team des TTZ in Neustadt a.d.Aisch nachgegangen und hat eine Übersetzungsbox für den Schulunterricht entwickelt. Sie überträgt gesprochene Inhalte nahezu in Echtzeit und ermöglicht Schülerinnen und Schülern, dem Unterricht in ihrer jeweiligen Sprache zu folgen. Auch Fragen können zurück ins Deutsche übertragen werden. Gemeinsam mit der Neustädter Mittelschule wurde die Lösung bereits im Schulalltag erprobt.

Damit geben sich die Verantwortlichen des TTZ in Neustadt a.d.Aisch aber nicht zufrieden: Sie wollen mehr. Konkret hoffen und bitten sie um das Mitwirken von Unternehmen im Landkreis. „Wir befragen Unternehmen zu Digitalisierung, IT-Sicherheit, Künstlicher Intelligenz und Wissenschaftsmanagement“, betont das Team. Die wissenschaftliche Studie unter der Leitung von Professorin Yvonne Wetsch von der HS Ansbach richtet sich an Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer sowie Personen in leitenden Positionen im Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim. „Je mehr Unternehmen mitmachen, desto aussagekräftiger wird das Bild“, so die Verantwortlichen. Unter dem beistehenden QR-Code haben Interessierte die Möglichkeit, direkt teilzunehmen.

Foto: TTZ



Das Team des TTZ hofft auf viele Teilnehmer bei ihrer Umfrage.

In diesem Jahr hat sich im TTZ viel bewegt: Neue Forschungs- und Transferprojekte wurden umgesetzt, Unternehmen bei konkreten Herausforderungen begleitet und neue Möglichkeiten für Austausch und Wissenstransfer geschaffen. Bei KI- und Gründerstammtischen, Workshops und der neuen Veranstaltungsreihe „KI-Impulse am TTZ“ kommen Unternehmen, Wissenschaft und Interessierte zusammen, tauschen Erfahrungen aus und entwickeln neue Ideen.

Was daraus entstehen kann? Zwei Beispiele: Das frühere Erkennen von Waldbränden und die Überwindung von Sprachbarrieren im Klassenzimmer. Wenn im Wald ein Feuer entsteht, zählt jede Minute. Ein aktuelles Forschungsprojekt des TTZ in Neu-



Ein neuer Retter in der Not

Seit Anfang Oktober ist in Diespeck ein Rettungswagen stationiert

Seit 1. Oktober dient der Bauhof der Gemeinde Diespeck als Heimat für einen neuen Rettungswagen im Landkreis.

Eine spürbare Verbesserung für Menschen, die Hilfe brauchen: Am 1. Oktober feierte Landrat Dr. Christian von Dobschütz mit seinem Amtskollegen aus dem Landkreis Ansbach, Marco Meier, den Startschuss für einen neuen Rettungswagen-Stützpunkt in Diespeck. Das Einsatzfahrzeug des Bayerischen Roten Kreuzes (BRK) ist im Auftrag des Zweckverbands für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Ansbach (ZRF) täglich von 8 bis 24 Uhr in Betrieb und deckt somit 112 Wochenstunden ab. „Heimat“ des Wagens ist der Bauhof der Gemeinde Diespeck.

Die Stationierung geht auf eine gutachterliche Analyse der Versorgungssituation im Rettungsdienstbereich Ansbach zurück. Auf deren Grundlage hat der ZRF beschlossen, elf empfohlene Maßnahmen umzusetzen – darunter der Rettungswagen in Diespeck: Trotz gleichzeitig eintretender Notfallereignisse sollen Einsatzkräfte innerhalb der Hilfsfrist an den Einsatzschwerpunkten Neustadt a.d.Aisch und Emskirchen ankommen. Auch im nordöstlichen Versorgungsbereich, in den Gemeinden Dachsbach und Uehlfeld, können so Defizite verringert werden. Zudem werden die Rettungswagen in Scheinfeld und Neuhoof an der Zenn entlastet, die dadurch besser in ihrem eigenen Bereich verfügbar sind.

Anlässlich der Betriebsaufnahme erklärte Landrat Dr. Christian von Dobschütz: „Ich freue mich, dass wir mit der Stationierung des Rettungswagens in Diespeck die Notfall-Versorgung unserer Be-

völkerung im nordöstlichen Landkreis verbessern können. Denn bei einem Notfall zählt jede Minute und es ist entscheidend, dass Hilfe möglichst schnell bei den Menschen vor Ort ist.“ Besonders profitieren würden die Bürgerinnen und Bürger in den Gemeinden im Aischgrund und im Steigerwald. „Durch die Stationierung in Diespeck fällt die Anfahrt durch das Neustädter Stadtgebiet weg. Das spart genau diese wichtigen Minuten“, betonte Landrat Dr. Christian von Dobschütz und dankte dem Team des Kreisverbandes des Bayerischen Roten Kreuzes als „verlässlichem Partner“.

Marco Meier, Landrat des Landkreises Ansbach und Verbandsvorsitzender des ZRF, fügte an: „Hiermit setzen wir ein klares Zeichen für eine leistungsfähige und zukunftsfeste Notfallversorgung. Unser Anspruch ist, dass die Menschen im gesamten Rettungsdienstbereich auf schnelle und verlässliche Hilfe vertrauen können.“

Gemäß der Prognose des Gutachtens soll der in Diespeck stationierte Rettungswagen rund 1.500 Notfalleinsätze pro Jahr übernehmen. Die Notfallversorgung wird dadurch deutlich verbessert – in Zahlen gesprochen: Aktuell liegt die Versorgungsquote bei 77,9 Prozent. Durch die Übernahme der Einsätze schätzen die Verfasser des Gutachtens, die Versorgungsquote auf 88,9 Prozent zu verbessern. Konkret bedeutet das, dass mehr Bürgerinnen und Bürger als bisher im landkreisübergreifenden Rettungsdienstbereich in medizinischen Notfällen leitliniengerecht versorgt werden.

#termine im landkreis



KILISU

Im Rahmen des Sugenheimers Kulturprogramms finden in den Herbstferien von Montag, 2. bis Freitag, 6. November, jeweils von 16.30 bis 18 Uhr, die Kinderliteraturtage „KILISU“ statt. Das Angebot richtet sich – außer am Freitag, der ist für Jugendliche reserviert – an Kinder im Alter von fünf bis zehn Jahren. An jedem Nachmittag wird eine spannende Geschichte vorgelesen und anschließend in einem kreativen Workshop vertieft. Ein gemeinsamer Snack, passend zur jeweiligen Lesung, rundet das abwechslungsreiche Programm ab.

Sitzungstermine

Im Sitzungssaal des Landratsamtes in Neustadt a.d.Aisch, Konrad-Adenauer-Str. 1, finden folgende Sitzungen statt (soweit nicht anders angegeben):

Kreisausschuss

Montag, 26. Oktober, 14 Uhr

Ausschuss für Kreislauf- und Abfallwirtschaft

Mittwoch, 28. Oktober
15.30 Uhr, Besichtigung Deponie Bei den drei Kreuzen, Offenheim
16 Uhr, Sitzung in der Landwirtschaftsschule, Rothenburger Str. 34

Ausschuss für Wirtschaft, Energie und Tourismus

Donnerstag, 12. November, 14 Uhr

Ausschuss für Mobilität und Umwelt

Montag, 16. November, 9 Uhr

Kreistag

Freitag, 20. November, 14 Uhr

Die Bevölkerung ist jeweils zum öffentlichen Teil der Sitzung eingeladen. Die Tagesordnung wird rechtzeitig im Landratsamt und in den Dienststellen aushängen sowie unter www.kreis-nea.de veröffentlicht.



Hier geht's zum Veranstaltungskalender. Ihre Veranstaltung ist nicht dabei? Mail mit Datum, Ort, kurzer Beschreibung und möglichst mit rechtfertigtem Bild an tourismus@kreis-nea.de.

Mo, 19. Oktober, 17 Uhr
Von der Kunst, flüssiges Gold zu machen
Marktplatz, Bad Windsheim
Bierführung
Anmeldung unter Tel. 09841 40270

Do, 22. Oktober, 14.30 Uhr
Lichtblick – Ich möchte gerne glücklich sein
Ev. Gemeindezentrum,
Am Schloßgraben 1,
Neustadt a.d.Aisch
Vortrag von Elisabeth Malessa

Do, 22. Oktober, 19 Uhr
Mobbing – Wie ich mein Kind stärken und schützen kann
Gemeindesaal, Sportplatzweg 12,
Emskirchen
Anmeldung: Tel. 01609 2433292,
E-Mail: fsp.emskirchen@elkb.de

Fr, 23. Oktober, 19 Uhr
Kabarett: Alles Gute
Schäferhaus, Sugenheim
Tickets unter Tel. 09165 968 896,
E-Mail: info@sugenheim.de

Sa, 24. Oktober, 19 Uhr
Chor B-Voces
Seekapelle, Bad Windsheim
Konzertpremiere
Eintritt frei

Sa, 24. Oktober, 19 Uhr
4 Hände – 88 Tasten – 20 musikalische Jahre
Kath. Pfarrsaal, Markt Bibart
Klavierkonzert vierhändig
Eintritt frei

Sa, 24. Oktober, 19.30 Uhr
Herbstkonzert
Bürgerhalle Emskirchen
Chorensemble Frischer Wind

Sa, 24. Oktober, 20 Uhr
Ingo Appelt – Männer nerven stark
NeuStadtHalle, Neustadt a.d.Aisch
Comedy
Tickets unter Tel. 0761 8878811

So, 25. Oktober, 14 Uhr
Repair-Café des FabLabs NEA
Schneiderscheune, Bad Windsheim

So, 25. Oktober, 17 Uhr
Duo Turkalj/Oeler
NeuStadtHalle, Neustadt a.d.Aisch
Tickets unter E-Mail: promusica.nea@gmx.de, www.promusica-nea.de

Mi, 28. Oktober, 13.30 Uhr
Karpfenmuseum
Die Insel, Scheinfeld
Ökumenische Arbeitsloseninitiative
Anmeldung bis Mi, 21. Oktober
unter Tel. 09162 7577

Mi, 28. Oktober, 14 Uhr
Das gewisse Etwas
Kino, Neustadt a.d.Aisch

Kino für Junggebliebene
Kartenreservierung unter Tel. 09161
6217280, www.kino-nea.de

Mi, 28. Oktober, 19.30 Uhr
Rock the Circus
KCC, Bad Windsheim
Tickets unter Tel. 0365 5481830,
www.rockthecircus.de

Do, 29. Oktober, 19 Uhr
Eine etwas andere Welt – der katholische Aischgrund im Dritten Reich
Museen im Alten Schloss, Neustadt a.d.Aisch
Referent Wolfgang Eppe
Geschichts- und Heimatverein

Do, 29. Oktober, 16.30 Uhr
Tabaluga und Lilli – Das dra- chenstarke Musical für die ganze Familie
KCC, Bad Windsheim

Do, 29., - Fr, 30. Oktober, 18 Uhr
Kochkurs: Herbstküche – Pilze, Kürbis & Co.
Greb Küchenstudio, Hauptstraße 55,
Markt Erlbach
Anmeldung unter <http://www.cookmermol.de/kochkurse>

Fr, 30. Oktober, 19 Uhr
Verdammt harte Nüsse
Rathausehrenhalle, Neustadt a.d.Aisch
Lesung mit Fritz Stiegler
Tickets bei Buchhandlung Dorn

Fr, 30. Oktober, 18 Uhr
Lange Bockbiernacht
Gaststätte Döbler, Bad Windsheim
Es spielen Di Nochtgäiger

Sa, 31. Oktober, 19 Uhr
Herbstfest
Schützenhaus, Sontheimer Str. 7,
Ickelheim
Gesangsverein LYRA 1904 Ickelheim
Eintritt frei

Sa, 31. Oktober, 19 Uhr
Oktoberfestball
Wolfgang-Graf-Halle, Scheinfeld
Siebenbürger Partyfreunde e.V.

So, 1. November, 10 Uhr
Licht im Haus
FFW, Bad Windsheim

So, 1. November, 10 Uhr
Vom Gräfen zum König
KCC, Bad Windsheim
geführte Wanderung Anmeldung
unter Tel. 09841 40270

So, 1. November, 17 Uhr
Benefiz-Orgelkonzert
Sankt Johannis Kirche, Gollhofen

So, 1. November, 18 Uhr
Frank Dupree Trio
Obere Mühle, Offenheim

Der direkte Draht zum Landrat



Am Donnerstag, 22. Oktober 2026 steht Landrat Dr. Christian von Dobschütz für eine telefonische Bürgersprechstunde zur Verfügung. Unter Tel. 09161 92-1003 ist er von 16:30 bis 17:30 Uhr in seinem Büro im Landratsamt erreichbar. Bürgerinnen und Bürger können hier ihre Fragen und Anliegen direkt vorbringen.

Jazzkonzert
Tickets unter Tel. 09842 2506,
E-Mail: info@freundederkammermusik.de

So, 1. November, 19 Uhr
Von einem Wüterich, der Tra- kul, der Woiwade hieß
Kulturscheune, Ermetzhof 19,
Marktbergel
Anmeldung unter Tel. 09845
9852152, E-Mail: ulrike.bergmann@frawenton.de

Mi, 4. November, 18 Uhr
K-POP LIVE! Die Hits. Die Moves. Die Show.
KCC, Bad Windsheim

Mi, 4., - Sa, 7. November, 9 - 11.30,
14.30 - 17.30 Uhr
Zipzap Spielzeugbasar
Sportzentrum, Diespeck
Listenverkauf Di, 20. Oktober,
15 - 17 Uhr
Infos: zipzap-diespeck@web.de

Fr, 6. November, 10 Uhr
Baby- und Kleinkindersprech- stunde
Familienstützpunkt, Haus für Kinder
St. Martin, Sportplatzweg 16, Ems-
kirchen
Anmeldung: Tel. 0160 92433292,
E-Mail: fsp.emskirchen@elkb.de

Sa, 7. November, 19 Uhr
Kulinarisches Konzert
Arvena Reichsstadt Hotel, Bad
Windsheim
Tickets unter Tel. 09841 9070, E-
Mail: Info@arvenareichsstadt.de

Sa, 7. November, 19.30 Uhr
Klaus Karl-Kraus: Budderbläd- zli, Bunsch und Baggli
McNeills Scheune, Unterlaimbach

Legende

blau – Kultur

hellblau – Vermischtes

grün – Bildung

hellgrün – Familienbildung

gelb – Blutspendetermine

Sa, 7. November, 20.30 Uhr
Classic-Rock mit Hunter
TSV Turnhalle, Nürnberger Str. 27,
Burghaslach

So, 8. November, 14 Uhr
Duo Little Lies
Steinhaus, Kegetstr. 1, Bad Winds-
heim
Konzert

8. November, 14.30 Uhr
Wildkatzen-Exkursion
Spielplatz im Stadtpark,
Neustadt a.d.Aisch
BUND Naturschutz
Anmeldung unter Tel. 09161 5896,
E-Mail: moni.nunn@bund-natur-
schutz.de

So, 8. November, 16 Uhr
Oberpfälzer Rock-Kabarett Ruam
Novalis-Saal, Hausenhof 7,
Dietersheim

So, 8. November, 17 Uhr
Chorkonzert
Stadtkirche, Bad Windsheim
Eintritt frei

So, 9. November, 18 Uhr
Der Hexen Gunst erwerb ich mir
Kulturscheune, Ermetzhof 19,
Marktbergel
Anmeldung: Tel. 09845 9852152, E-
Mail: ulrike.bergmann@frawenton.de

Di, 10. November, 14 Uhr
Sprechstunde für Gründer und junge Unternehmen
Landratsamt, Neustadt a.d.Aisch
Anmeldung zum Einzelgespräch
bis Mo, 2. November unter E-Mail:
wirtschaft@kreis-nea.de

Di, 10. November, 19.30 Uhr
**Wie Pflege Zuhause funktionie-
ren kann**
Bamberger Str. 27, Neustadt
a.d.Aisch

Zuhören und Mitreden, Vortrag von
Gabriele Egner-Kopp Fachstelle für
Pflegerische Angehörige, Diakonie
Neustadt a.d. Aisch

Mi, 11. November, 9.30 Uhr
**Baby- und Kleinkindersprech-
stunde**
Familienstützpunkt, Haus der
Kirche, Ringstr. 25, Uffenheim
Anmeldung unter Tel. 0151
52963065, E-Mail: fsp.uffenheim@
elkb.de

Fr, 13. November, 16 Uhr
Soziale Kompetenzgruppe für Kinder
Gruppenräume, Evang. Gemeinde-
zentrum Neustadt a.d.Aisch
Anmeldung unter Tel. 09161 2577,
E-Mail: eb@dw-nea.de

Fr, 13. November, 20 Uhr
Wolfgang Krebs
NeuStadtHalle, Neustadt a.d.Aisch
Tickets unter Tel. 0761 8878811

Sa, 14. November, 19.30 Uhr
Gruppe Vocalitas
Ehrenhalle Rathaus,
Neustadt a.d.Aisch
Kulturverein Neustadt a.d.Aisch e.V.
Tickets bei Bekleidungshaus Seeg,
Greuther Teeladen, Weltladen

So, 15. November, 13 Uhr
Nachmittagswanderung
Kirchplatz, Burghaslach
Steigerwaldklub Burghaslach e.V.

So, 15. November, 17 Uhr
Trio Reinecke
NeuStadtHalle, Neustadt a.d.Aisch
Tickets bei Bekleidungshaus Seeg

So, 15. November, 18 Uhr
Johann Sebastian Bach

Kulturscheune, Ermetzhof 19,
Marktbergel
Anmeldung unter Tel. 09845
9852152, E-Mail: ulrike.bergmann@
frawenton.de

Di, 17. November, 19 Uhr
**Die Fischerei und die bayeri-
schen Fachberatungen für das
Fischereiwesen**
Kräuter-Apotheke, FFW,
Bad Windsheim
Vortrag

Fr, 18. November, 10 Uhr
Talent Tag
Christusgemeinde, Bodenfeldstr. 2,
Diespeck
Anmeldung unter
ruehl@christusgemeinde.com

Sa, 21. November, 19.30 Uhr
**Ein Abend mit Harald Schmidt
und Volker Heißmann**
KCC, Bad Windsheim

Sa, 21. November, 19.30 Uhr
Orchestra Mondo
„Tango meets Gypsy“
Schloss Schwarzenberg, Scheinfeld
Tickets unter
www.orchestramondo.de

**Blutspendetermine –
Blutspendedienst des BRK**

Di, 20. Oktober, 16 Uhr
NeuStadtHalle, Neustadt a.d.Aisch

Di, 27. Oktober, 16.15 Uhr
Caspar-Löner-Grund- und Mittel-
schule, Markt Erlbach

Mi, 18. November, 16.30 Uhr
Volksschule, Scheinfeld

Wir gratulieren den Jubilaren

Zum 90. Geburtstag

Am 19. Oktober
Johann Zeilinger, Losaurach
Am 20. Oktober
Anna Weiß, Hinterpfeinach
Eugen Heilmann, Beerbach
Am 24. Oktober
Elisabeth Schopf, Gleibenberg
Am 2. November
Hannelore Conrad,
Neustadt a.d.Aisch
Am 4. November
Irena Tillack,
Neustadt a.d.Aisch
Am 6. November
Anna Krämer, Custenlohr
Am 7. November
Maria Rengier, Walkershofen
Am 8. November
Robert Fischer, Birkach
Am 13. November
Hildegard Lunz, Reusch
Am 17. November
Arno Ertel, Uffenheim
Am 19. November
Elfriede Köhler,
Neustadt a.d.Aisch
Am 20. November
Elisabeth Dürr, Uffenheim
Am 21. November
Mathilde Schuster,
Neustadt a.d.Aisch

Zum 95. Geburtstag

Am 2. November
Käthi-Luise Habisch,
Burghaslach
Am 7. November
Lieselotte Genauck, Uffenheim
Am 11. November
Wilhelmine Meinl, Emskirchen

Zum 100. Geburtstag

Am 19. Oktober
Johanna Geißdörfer,
Neustadt a.d.Aisch

Zur Diam. Hochzeit

Am 21. Oktober
Luise und Franz Lemberger,
Uffenheim
Am 5. November
Brigitte und Gerd Bruder,
Neustadt a.d.Aisch
Am 19. November
Eduard und Elisabeth Schöler,
Krautostheim

Zur Eisernen Hochzeit

Am 19. Oktober
Monika und Werner Quick,
Ulsenheim
Am 21. Oktober
Gerlinde und Helmut Veeh,
Uffenheim

Kreisamtsblatt

Das Amtsblatt des Landkreises steht zum Download auf www.kreis-nea.de bereit, wird über E-Mail verteilt (zur Aufnahme in den Verteiler kurze Nachricht an amtsblatt@kreis-nea.de), bei Bedarf kostenlos postalisch versandt (Tel. 09161 92-1006) und liegt im Foyer des Landratsamtes aus.



Wir trauern um

Klaus Serby

Regierungsamtsrat a. D., Gallmersgarten

Am 18. Februar 1985 trat der Verstorbene seinen Dienst beim Landratsamt an. Über 38 Jahre hinweg war er als Urkundsbeamter im Kreisjugendamt tätig. Bereits 1986 übernahm er zusätzlich die Funktion des stellvertretenden Sachgebietsleiters. Diese beiden verantwortungsvollen Tätigkeiten übte er bis zum Eintritt in Ruhestand am 14. Juni 2023 aus.

Wir danken Klaus Serby für sein langjähriges Engagement und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

September 2026

Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

Dr. Christian von Dobschütz,
Landrat

Richard Höfler
Vorsitzender des Personalrats


FRÄNKISCHES MEHR-Netzwerk
 NEUSTADT A.D. AISCH-BAD WINDSHEIM
 NETZWERK PFLEGE


ZENTRUM FÜR PFLEGEBERUFE | NEA

SEI DABEI... WERDE PFLEGEFACHKRAFT! (m/w/d)

Wir bilden gemeinsam aus:

PFLEGEFACHFRAU/PFLEGEFACHMANN (m/w/d)

PFLEGEFACHHELPER/-IN (m/w/d)
(1-jährige Ausbildung)

Ausbildungsbeginn: 01.09.


 Gesundheitsregion plus
 Landkreis Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim




 MEHR INFOS:
 PFLEGESCHULE-NEA.DE

ENERGIESPAREN ZAHLT SICH AUS.

Wärmeschutz vom Fenster-Profi.




 20%
 STEUERN
 SPAREN!


 bauer-fenster.de

Rufen Sie einfach an oder schreiben Sie uns:
 ☎ Tel: 09162 98980 ✉ info@bauer-fenster.de


Bauer
 Fenster + Rollläden

Fenster + Rollläden Bauer GmbH
 Am Sternbach 2 | 91477 Markt Bibart
Fenster | Haustüren | Sonnenschutz


KÖMMERLING
 Fenster-Profi

AUSGEZEICHNETER FENSTERFACHBETRIEB

anzeigen@durchblickmagazin.de

Ankauf von

Uhren, Armbanduhren, Taschenuhren,
Wand- und Standuhren, auch defekt. Mobil: 01636843671.

Ihre BOTSCHAFT im besten Umfeld.

Mit Ihrer Anzeige im #durchblick erreichen Sie Monat für Monat rund **42.000 Haushalte** im Landkreis Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim.

Lokal. Relevant. Nah dran.


Interesse an einer Anzeige?
 Ich berate Sie gerne persönlich!
 Stefan Hilpert | anzeigen@durchblickmagazin.de
 Tel. 09364 / 816730 | Mobil 0171 / 5763857

Die nächste Ausgabe erscheint am 21. November.
 Der Redaktionsschluss ist am 6. November.




WALCH Edelmetalle

ANKAUF:
Gold, Silber, Palladium und Platin in Münz- oder Barrenform.
Gold- und Silberschmuck, Zahngold, Tafelsilber auch versilbert, Zinn, Kupfer, Messing, Tausch DM in €


Termine für Edelmetallankauf/-verkauf nur nach Vereinbarung!

VERKAUF VON ANLAGEGOLD: Goldbarren, Goldmünzen, Silberbarren, Silbermünzen, Platinbarren

Lars Walch GmbH & Co. KG
 Raiffeisenstr. 24 · 91460 Baudenbach · Tel. 09164/99810
 info@walch-recycling.de · www.goldankauf-walch.de

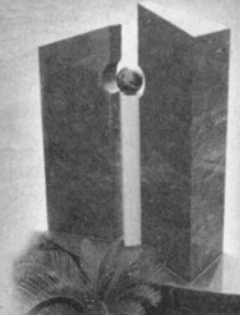
ZEUSSEL GMBH

NATURSTEINE

Besuchen Sie unsere Grabmal- und Naturstein-Ausstellung !

Produktion und Büro: Robert-Bosch-Str. 19, 91413 Neustadt/Aisch
 Tel.: 09161 - 662990, Fax: 09161 - 662992
 Büro: Höfleser Hauptstr. 55, 90427 Nürnberg
 Tel.: 09111 - 382238, Fax: 09111 - 3820925

NATURSTEINRESTAURIERUNG
 Grabmale • Sandstein • Marmor • Granit
 Beratung, Planung, Verkauf, Ausführung



www.zeussel.de
 Seit 1970

#mehrchen

Ein neuer Geheimtipp aus unserem Landkreis

Ein stiller Ort mit langer Geschichte – die Heilig-Kreuz-Kapelle in Simmershofen

Man könnte meinen, der thüringische Dichter und Theologe Julius Sturm habe im ersten Vers seines Gedichts „Die Kapelle“ das kleine „Kirchlein“ am Ortseingang von Simmershofen beschrieben. Seine Gedichte, die der deutschen Spätromantik zuzuordnen sind, zeichnen sich durch eine tiefe und friedvolle Stimmung aus. Natur, Glaube und Ruhe stehen dabei im Mittelpunkt – und genau diese Atmosphäre strahlt auch die kleine Kapelle in Simmershofen aus.

Östlich außerhalb des Dorfes, nördlich an der Straße nach Adelhofen, steht die Heilig-Kreuz-Kapelle als kleine Nebenkirche auf einer ehemaligen Friedhofsfläche. Umgeben von Bäumen und einer ruhigen Landschaft liegt sie etwas abseits des Ortes.

Wann genau die Heilig-Kreuz-Kapelle erbaut wurde, ist nicht bekannt. Erstmals erwähnt wird sie im Jahr 1307. Damit gehört sie zu den ältesten Kirchengebäuden der Pfarrei St. Michael und Cripin im Dekanat Uffenheim. Aufgrund ihrer langen Geschichte und ihrer besonderen baulichen Bedeutung steht die Kapelle unter Denkmalschutz.

Ihr heutiges Aussehen ist im Laufe vieler Jahrhunderte entstanden: Ende des 14. Jahrhunderts wurde der Chorturm an das Langhaus der Saalkirche angebaut, 1757 erhielten das Langhaus ein zusätzliches Fachwerkgeschoss und der Chorturm ein neues Dach. Nach weiteren Veränderungen wurde die Kapelleneinrichtung 1844 entfernt und die Sakristei abgebrochen. Auch im Innenraum gibt es einiges zu entdecken: Der Chor besitzt ein

Kreuzrippengewölbe, das Langhaus eine flache Decke, und gut erhaltene Wandmalereien – darunter die heilige Helena am Chorbogen – geben Einblick in die frühere Gestaltung des Kirchenraums.

Wer an der Heilig-Kreuz-Kapelle vorbeikommt, entdeckt ein Gebäude, das auf den ersten Blick vielleicht unscheinbar wirkt. Doch hinter den alten Mauern verbirgt sich eine Geschichte von mehr als 700 Jahren. Die Kapelle hat Kriege, Veränderungen, Beschädigungen und Umbauten überstanden und wird bis heute für besondere kirchliche Feiern genutzt.

Auch wenn sie seit 1844 nicht mehr als reguläre Kirche dient, ist sie weiterhin mit dem kirchlichen Leben der Gemeinde verbunden. So wurde beispielsweise im Mai 2025 die sogenannte „Kerchleskerwa“ als Freiluft-Abendgottesdienst vor dem historischen Gebäude gefeiert. Auch in den Jahren zuvor war die Kirchweih Anlass für Gottesdienste an diesem besonderen Ort.

Vielleicht passt deshalb auch Julius Sturms Gedicht „Die Kapelle“ so gut als Einstieg: Eine kleine Kapelle, umgeben von Natur und Ruhe, die zwar nicht mehr regelmäßig zum Gottesdienst einlädt, aber bis heute ein besonderer Ort geblieben ist. Wer sich die Zeit nimmt, genauer hinzusehen, kann hier nicht nur ein altes Gebäude entdecken, sondern auch ein Stück Geschichte von Simmershofen.

Aus:
*Die Kapelle von
Julius Sturm*

*„Unter schattigen
Bäumen steht
eine freundliche
Kapelle,
doch die Frommen
zum Gebet
ruft kein Glöcklein
silberhelle. [...]“*



*Die Heilig-Kreuz-Kapelle
in Simmershofen.*



Foto: Archivfoto Gemeinde Simmershofen

ALLES RUND UM HÜFT- & KNIEGELENKERSATZ

INFORMIERT ENTSCHEIDEN –
Vortrag der
Klinik Bad Windsheim

Chefarzt Dr. Mathias Bender
und sein Team stellen
moderne und schonende
Behandlungsmethoden
bei Knie- und Hüft-
gelenkverschleiß vor.



Klinik Bad Windsheim
Di. 10. November 2026

18:30 Uhr – Konferenzraum im OP-Zentrum

Begrenzte Plätze. Platzreservierungen unter
www.mein-gelenk.de



www.mein-gelenk.de



Dieses Bild wurde mit KI bearbeitet.

Wärme, wenn es draußen ungemütlich wird.

Bereit für den Winter – mit moderner Wärmepumpe!
Wärmepumpe und Photovoltaik – perfekt kombiniert.

Jetzt bis zu **80 % sparen** und
KFW-Förderung sichern!



info@phasenwerk.de



09161 / 89 22 040



Phasenwerk Ingenieurgesellschaft mbH | 91413 Neustadt/Aisch | 09161/89 22 040 | info@phasenwerk.de

STROM SPAREN DURCH SONNENSTRAHLEN

VORFREUDE AUF 2027

Pro Person im DZ

GARDASEE VON NORD BIS SÜD | 01.04.–04.04., 3xÜ/HP,
4*-Hotel, Reiseleitung nördlicher & südlicher Gardasee € 549,-

COMER SEE | 03.04.–07.04., 4xÜ/HP, Reiseleitung, Schifffahrt,
Eintritt uvm. € 642,-

DALMATIEN – KROATIENS SCHÖNSTE SEITEN |
07.04.–13.04., 6xÜ/HP, 4*-Hotels, Reiseleitung Nationalpark Krka,
Dubrovnik, Split, Trogir, Nationalpark Plitvice, Zagreb, Eintritte,
Schifffahrt zur Insel Brac € 977,-

HOLLAND ZUR TULPENBLÜTE | 08.04.–11.04., 3xÜ/HP,
4*-Hotel, Reiseleitung, Grachtenrundfahrt, Eintritt Keukenhof € 739,-

TOSKANA & INSEL ELBA | 14.04.–18.04., 4xÜ/HP,
Stadtführung Pisa, Lucca, Florenz, Reiseleitung Insel Elba € 658,-

BALTIKUM & SKANDINAVIEN | 19.04.–26.04., Fährüberfahrt,
6xÜ/HP, Stadtführung Vilnius, Riga, Tallinn, Helsinki, Stockholm,
Kopenhagen € 1.239,-

LAGO MAGGIORE | 21.04.–25.04., 4xÜ/HP,
Ausflug Borromäische Inseln, Schifffahrt, viele Köstlichkeiten inkl. € 685,-

SÜDTIROL – ALL INKLUSIVE LIGHT | 29.04.–04.05.,
5xÜ/HP, Ausflug Bozen, Dolomiten, Bruneck, Tauferer Ahrntal, viele
Köstlichkeiten & Extras inklusive € 729,-

WUNDERSCHÖNES PORTOROZ (SLOWENIEN) |
02.05.–06.05., 4xÜ/HP, Reiseleitung Portoroz, Piran, Porec, Rovinj,
Adelsberger Grotte € 669,-

MARKEN – ITALIENS GEHEIMTIPP | 07.05.–11.05.,
4xÜ/HP, 4*-Hotel, Reiseleitung Pesaro, Fano, Urbino, Jesi, Frasassi,
viele Köstlichkeiten inkl. € 755,-

TRENTINO – SÜDTIROL | 09.05.–13.05., 4xÜ/HP, Ledrosee,
Levicosee, Gardasee, viele Leistungen inkl. € 689,-

PORTOFINO & CINQUE TERRE | 11.05.–15.05., 4xÜ/HP,
Reiseleitung, Bootsfahrten, Bahnfahrt uvm. € 749,-

INSEL FEHMARN & HOLSTEINISCHE SCHWEIZ |
18.05.–22.05., 4xÜ/HP, Reiseleitung Fehmarn, Kiel, 5-Seen Schiffs-
rundfahrt uvm. € 759,-

KAISERSCHMARRNFEST ELLMAU | 21.05.–24.05., 3xÜ/HP,
Reiseleitung, Achensee Schifffahrt, Fahrt mit der Achenseebahn € 555,-

ITALIENISCHE BLUMENRIVIERA | 26.05.–30.05., 4xÜ/HP,
Reiseleitung Monaco, Monte-Carlo, Antibes, Cannes, San Remo,
Dolceaqua € 666,-

VAL DI SOLE & BERNINA-BAHN | 27.05.–31.05., 4xÜ/HP,
Reiseleitung, Bahnfahrten, Weinprobe € 675,-

MALERISCHES ISTRIEN | 30.05.–03.06., 4xÜ/HP, Reiseleitung
Istrien, Piran, Portoroz, Groznan, Motovun € 666,-

AB AUF DIE PISTE!

SKISAFARI SÜDTIROL | 03.01.–07.01., 4xÜ/HP,
Skispaß pur am Kronplatz, Speikboden & Klausberg € 529,-

SKIWELT WILDER KAISER – BRIXENTAL |
30.01.–31.01., 1xÜ/HP, 2-Tagesskipass € 342,-

SKIWELT WILDER KAISER – BRIXENTAL |
12.02.–14.02., 2xÜ/HP, 4*-Hotel € 330,-

SILVRETTA MONTAFON | 26.02.–28.02., 2xÜ/HP, 4*-Hotel € 320,-

TAGESSKIFAHRTEN SCHEFFAU | 13.02./20.02./27.02./06.03.
inkl. Skipass € 135,-

Viele weitere Reiseideen 2027 finden Sie unter www.thuerauf-reisen.de.

Abfahrtsorte: Bad Windsheim, Neustadt a.d.Aisch, Rothenburg o.d.T.,
Ansbach, Uffenheim

Buchungszentrale: Thürauf Omnibusbetriebshof
Ipsheimer Str. 10 | 91438 Bad Windsheim | Tel. 09841 – 66060
E-Mail: info@thuerauf-reisen.de
Öffnungszeiten von Mo.–Fr. 08-17 Uhr